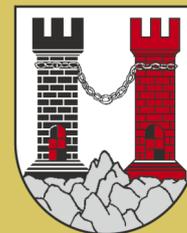


Schrattenthaler Stadtnachrichten



GEH-Meinde-RAD-Sitzung



Wir halten NÖ sauber!
Aktionstag am 1. April 2023
Seite 10

FORUM Schrattenthal
**Das waren die letzten 2
Themen im Frühjahr**
Seite 16

SV Manhartsberg
**Nachwuchs bei Rapid
Match**
Seite 23



Wichtige Informationen
an alle Bürger/innen
ab Seite 11

Eröffnung
**Neue Kläranlage in
Pulkau feierlich eröffnet**
Seite 4





2023: Sommer, Sonne und fertige Bauprojekte!

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
liebe Freundinnen und Freunde der Stadtgemeinde Schrattenthal!

...und schon wieder startet in wenigen Tagen ein neuer Sommer! Ein Sommer, an den wir uns (hoffentlich) lange erinnern werden. Denn in diesem Sommer werden wir drei von vier großen Bauprojekten fertigstellen. Bauprojekte, deren Vorbereitungen und -Planungen teilweise über vier, fünf Jahre zurückliegen. Insofern ein bestimmt erfreulicher Sommer für die Stadtgemeinde Schrattenthal.

Umbau Stadtamt

Der Umbau des Stadtamtes geht in riesen Schritten voran. Mittlerweile kann man die neue Raumaufteilung bereits erkennen. Auch die Heizungsanlage – also die Verrohrung im Fußboden – wurde bereits verlegt, der Estrich trocknet eben aus. Das führt nach vielen Jahren der Diskussion nun auch endlich zu einer umweltschonenden Heizung des Stadtamtes durch die Fernwärmegenossenschaft Obermarkersdorf, die neben Solarwärme vor allem regionales Hackgut verheizt.

Bereits im Sommer wird die geplante Fertigstellung und die Rückübersiedlung des Amtes erfolgen. Im Rahmen eines Tages der offenen Türe werden wir Ihnen selbstverständlich die Möglichkeit bieten, die neuen Räumlichkeiten zu besichtigen. Herzlichen Dank an dieser Stelle an alle mitwirkenden Gewerke für die bislang pünktliche und sehr genaue, verlässliche Ausführung sowie an unsere Stadtamtsmitarbeiter/innen, die aktuell auf engstem Raum bemüht sind alle Arbeiten und Anliegen bestmöglich zu erfüllen.

Stadtzentrum 4.0 – Gasthaus

Bitte merken Sie schon mal den 2. September 2023 im Kalender vor. An diesem Samstag können wir – aller Voraussicht nach – das Stadtzentrum 4.0 nach einer intensiven Bauzeit von etwas mehr als sechs Monaten eröffnen und der Pächter Michael Fabich uns – und hoffentlich viele andere – ab dann verwöhnen. Nützen Sie bereits jetzt jede Möglichkeit für das Gasthaus Werbung zu machen. Für den Tourismus – und somit für die Winzer/innen und zahlreiche Arbeitsplätze in der Region – sowie für die Lebensqualität in der Stadtgemeinde Schrattenthal ist das ein enorm wichtiges Zukunftsprojekt.

Auch hier Danke an alle Mitwirkenden, den Gemeinderät/innen für den Mut und ganz besonders den Bauhof- und Stadtamtsmitarbeiter/innen, die hier viel an Arbeitszeit und Engagement einbringen!

Strauchschnittplatz der Stadtgemeinde Schrattenthal

Im Zuge der Umbauarbeiten zur Vorbereitung auf die Gemeinschaftskläranlage Pulkau-Schrattenthal-Pillersdorf wurden bzw. werden auch die Pumpwerke und -stationen in der Stadtgemeinde Schrattenthal saniert. Der Gemeinderat hat bereits vor über einem Jahr beschlossen im Zuge dessen auch einen Strauchschnitt- und Grünschnittplatz am Gelände der alten Kläranlage in Obermarkersdorf zu errichten. In erster Linie soll dieser Platz der Stadtgemeinde Schrattenthal selbst eine Erleichterung bei der umweltschonenden, gesetzeskonformen und ressourcenschonenden Entsorgung von Strauchschnitt und Gras bieten. Auch für alle Bürgerinnen und Bürger steht ab der Eröffnung – damit rechnen wir mit Ende des Sommers – dieser Entsorgungsplatz während der Abfallsammelzentrumszeiten zur Verfügung. Der dort gesammelte Strauch- und Grünschnitt wird in regelmäßigen Abständen vom Abfallverband Holbrunn entsorgt. Weitere Informationen dazu folgen!

Eröffnung Gemeinschaftskläranlage Pulkau-Schrattenthal-Pillersdorf

Im Frühjahr durften wir in Pulkau auch ein Jahrhundertprojekt im Bereich des Umweltschutzes eröffnen: Die Gemeinschaftskläranlage Pulkau-Schrattenthal-Pillersdorf! Damit können wir unsere Abwässer bestens reinigen und unsere Natur schützen.

Mehr dazu finden Sie im Blattinneren!

Abschließend möchte ich noch gratulieren:

Zunächst den Winzerinnen und Winzern: Die zahlreichen Auszeichnungen bei der Retzer Weinwoche, aber auch bei vielen anderen Bewerben zeigt, dass wir das Weinherz des Retzer Landes sind und unsere Weinbauer/innen eine tolle Arbeit machen. Gratulation!

Gratulation auch **dem SV Manhartsberg:** Die Kampfmannschaft hat nur sehr knapp den Meistertitel verpasst! Danke an alle, die hier Tag täglich engagiert sind und herzlichen Glückwunsch zu dieser genialen Saison – auch mit immer sehr vielen Besucherinnen und Besuchern in der Sportarena!

Gratulieren möchte ich abschließend auch nochmals **dem Ortsvorsteher und Stadtrat Franz Pointner** zum 50. Geburtstag! Die vielen Gäste haben dir, lieber Franz, hoffentlich eindrucksvoll gezeigt, dass dein Einsatz von vielen gesehen und geschätzt wird!

Über all dies, die Beschlüsse in der „GEH-Meinde-RAD-Sitzung“ und vieles mehr informiert wieder diese Ausgabe der Schrattenthaler Stadtnachrichten!

Schönen, hoffentlich erholsamen Sommer und gute Lektüre!

Stefan Schmid, Bürgermeister

Aktuelles aus dem Gemeinderat

Bürgermeister Stefan Schmid lud die Mitglieder des Gemeinderates ein, diesmal der Umwelt zu liebe zu Fuß oder mit dem Rad an der Gemeinderatssitzung teilzunehmen: Alle Anwesenden sind dieser Aufforderung gefolgt: Die Gemeinderatssitzung war eine **GEH-Meinde-RAD-Sitzung!**

- Zur Erhöhung der Verkehrssicherheit – vor allem für Schul- und Kindergartenkinder – wird in Schrattenthal **beim Kinderspielplatz ein weiterer Lichtpunkt** errichtet. Dies wird im Zuge der Glasfaserarbeiten erfolgen.
- Dem Ansuchen von Franz Pointner auf **käufliche Überlassung eines Teilstückes vom Grundstück Nr. 1140/1** in der KG Schrattenthal – Dammweg im Ausmaß von ca. 70 m² stimmt der Gemeinderat einstimmig zu. Die Vermessung erfolgt auf Basis der vorliegenden Skizze. Zur Asphaltkante des Dammweges bleiben 3 Meter frei.
- Der Gemeinderat beschließt die **Verpachtung einer Teilfläche von Grundstück Nr. 1269 im Ausmaß von zirka 250 m²** (KG Schrattenthal) an Franz Nebral zum üblichen Pachtzins unter Berücksichtigung der bereits beschlossenen Mindestpacht von 20 EUR/Jahr. Diese Teilfläche liegt zwischen dem im Eigentum von Franz Nebral befindlichen Grundstück Nr. 128 und dem Abwasser-Trennbauwerk Schrattenthal.
- Das **Ansuchen von Martin Mühlberger-Wally auf Pachtung des Grundstückes Nr. 949/2** in der KG Obermarkersdorf zum Zweck einer landwirtschaftlichen Nutzung zum üblichen Pachtzins wird zugestimmt. Das Grundstück befindet sich süd-östlichen Ende des ehemaligen Hirschgatters und dem Markersdorfbach, unterhalb des Fernwärmeheizwerkes.
- Der Gemeinderat beschließt die **Verpachtung der Grundstücke (bzw. Teilflächen) der Grundstücke Nr. 2402/1 bis 2402/6 auf der Haide in der KG Obermarkersdorf an Edwin Wurst.** Die Grundstücke umschließen das im Eigentum von Herrn Edwin Wurst befindliche Grundstück Nr. 2401 fast zur Gänze. Innerhalb der definierten Pachtfläche verlaufen keine Wege oder Zufahrten.
- Aufgrund **eines Gebrechens an der Wasserversorgungsanlage Waitzendorf** und von der dabei dringend zu Tage getretenen notwendigen Sanierung der Wasserleitung vom Entlüftungsventil bis zum Hochbehälter in Waitzendorf hat der Bürgermeister die Sanierungsarbeiten im Sinne im Sinne des §37(2) NÖ Gemeindeordnung zur Aufrechterhaltung der Wasserversorgung und Abwendung eines weiteren Schadens für die Stadtgemeinde angeordnet und an die Firma Swietelsky vergeben. Diese Sanierungsarbeiten wurden bereits durchgeführt und abgeschlossen und schlagen mit **€ 32.162,71 exkl. USt.** zu Buche. Der Bürgermeister berichtet gem. §37 (4) NÖ Gemeindeordnung darüber. Der Gemeinderat nimmt dies einstimmig zur Kenntnis.
- Prüfungsausschussobmann **Andreas Pauller, MSc, berichtet über die Sitzung des Prüfungsausschusses** am 25. Mai 2023.
- Der Bürgermeister berichtete über das **Projekt „Umbau Stadtamt Schrattenthal.“** →

- Aktuell sind finanzielle Abweichungen nur im untergeordneten Ausmaß zu erwarten. Der Bauzeitenplan kann aus heutiger Sicht gut eingehalten werden. Ein Einzug ist bereits im Sommer 2023 vorgesehen. Ein Abschluss aller Arbeiten bis Ende des Sommers.
- **Stadzentrum 4.0 (inkl. Gasthaus):** Herr Architekt DI Oberstaller hat Angebote für diverse Ausschreibungen eingeholt, verglichen, geprüft und dem Gemeinderat vorgelegt. **Der Gemeinderat beschließt die Vergabe folgende Leistungen an die Bestbieter: Schlosserarbeiten, Fa. Bauer I Errichtung der WC-Trennwände, Fa. Reuplan I Bodenlegearbeiten PVC- und Holzboden, Fa. Boden Karner GmbH I Malerarbeiten, Malerfachbetrieb Schmid.** Die Bauhofmitarbeiter werden im Außenbereich auch einige Arbeiten übernehmen. **Der Bau ist im Zeit- und Kostenplan (ca. + 1,5 % zur Letztplanung).**
- Der Gemeinderat beschließt den auf Basis des bereits beschlossenen Vorvertrages **errichteten Betriebsüberlassungsvertrag mit Michael Fabich ab 1. September 2023 abzuschließen.**
- Herr **Slawomier Adam Danielewski** wurde am 11. April 2023 für die Dauer von vorerst **drei Monaten** als Bauhofmitarbeiter aufgenommen und mit einem befristeten Dienstvertrag ausgestattet. Herr Danielewski soll in erster Linie Bauhofleiter Marco Rosenberg bei der Abarbeitung der Maurerarbeiten bei den diversen Baustellen unterstützen.

Neue Kläranlage in Pulkau feierlich eröffnet

Im Rahmen eines Festaktes am Gelände der neuen Kläranlage des Gemeindeverbandes **Pulkau - Schrattenthal - Pillersdorf** fand die Vorstellung des sechs Millionen teuren Bauwerks statt.

Der Bürgermeister aus Pulkau **Leo Ramharter** begrüßte die Gäste bei der offiziellen Eröffnung und betonte: "Diese Verbandskläranlage hat den Probetrieb gut gemeistert und darf jetzt an den Start gehen. 72.000 Liter gereinigtes Wasser verlassen täglich die Anlage. Der Klärschlamm kann schlussendlich kompostiert werden.

Die drei Alt-Bürgermeister **Manfred Marihart, Karl Schwayer** und **Alfred Schuster** haben sich mit Weitblick und Verantwortung schon 2009 nach der Machbarkeitsstudie des Landes NÖ für diese Gemeinschaftsanlage entschieden."



Löschteichreinigung bei der Freizeitanlage Waitzendorf

Am Samstag, den 20. Mai 2023, wurde der Löschteich bei der Freizeitanlage von den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Waitzendorf und vielen freiwilligen Helfer/innen gereinigt. Wir hatten natürlich auch große Unterstützung der Kinder, denen es ganz besonders Spaß gemacht hat. Das angesammelte Laub wurde mühsam vom Becken entfernt und anschließend wurden die Wände und der Boden gereinigt. **Fazit: „Viele Hände ein schnelles Ende“**

Nach rund 1,5 Stunden waren wir fertig. Zu guter Letzt, wurden die Geräte und Schläuche gereinigt und die Einsatzbereitschaft wieder hergestellt.

Danke an alle freiwilligen Helfer/innen!



Glasfaserausbau in der Stadtgemeinde Schrattenthal

Bereits 50% wurden bis jetzt ausgebaut. Anfang Herbst ist eine Infoveranstaltung für unsere Bürger/innen geplant, wo man sich einen Überblick über diverse Provider/Anbieter machen kann bzw. Angebote einholen kann.



Ersatzpflanzung Deponie Obermarkersdorf

Nachdem jahrzehntelang an dieser Stelle Müll gesammelt wurde, musste in regelmäßigen Abschnitten der Deponieplatz untersucht werden. Ersatzaufforstungen waren auf Grund von Wildverbiss und Trockenheit immer notwendig. Im April 2023 wurde die letzte Bepflanzung vorgenommen.



Strauch- und Grünschnittplatz

Im Zuge vom Mischwasseranpassungsprojekt - Umbau der Kläranlage und Anschluss an die neue Verbandskläranlage, wurde der Strauch- und Grünschnittplatz mitgestaltet. Ende des Sommers wird der Betrieb für die Entsorgung von Strauch- und Grünschnitt beginnen. Es fehlen nur noch die Einzäunung und die Absturzsicherung beim Mischwasserüberlaufbecken.



Wasserleitungstausch in Waitzendorf

In Waitzendorf musste beim Abschnitt Waldeingang bis hin zum Hochbehälter-Reservat, die Wasserleitung, getauscht werden.



**BAUT
AUF
IDEEN**

Digitalisierungsstaatssekretär Tursky besucht Glasfaserbau im Retzer Land

Bericht Glasfaserausbau Retzer Land

Glasfaserausbau Retzer Land

Im Rahmen eines Weinviertelbesuches diskutierte **StS Tursky** auch mit den **Bürgermeistern des Retzer Landes** über das Projekt Glasfaser.Ausbau.Retzerland. **Tursky** lobte dabei die Region für die Innovationskraft: „Das Retzer Land setzt mit dem Auf- und Ausbau eines ultraschnellen offenen FTTH-Netzes auf eine für die Region sehr passende und innovative Vorgehensweise! Das ist ein Beitrag zum zukunftsorientierten Landleben!“

Der Verein Glasfaser.Ausbau.Retzerland ist ein Zusammenschluss der fünf Retzer Land-Gemeinden Pulkau, Retz, Retzbach, Schrattenthal und Zellerndorf.

Ziel ist der flächendeckende Auf- und Ausbau eines offenen Glasfasernetzes – FTTH (Fiber to the Home).

In Ausbaustufe 1 werden 2.500 Wohneinheiten bzw. Liegenschaften versorgt, weit über 1.000 sind bereits angemeldet. Diese Ausbaustufe 1 kostet 10,5 Mio Euro, bereits ab 1.1.2024 soll das ultraschnelle Internet im Retzer Land verfügbar sein.

Glasfaser.Ausbau.Retzerland-Obmann, Bürgermeister Stefan Schmid betont: „Glasfaser ist die Chance für den ländlichen Raum und somit auch für das Retzer Land! Durch die gute Zusammenarbeit von Bund, Land und den Gemeinden wird dieses Jahrhundertprojekt erst möglich!“

Aktuell laufen bereits die Vorbereitungen für die kommende Ausbaustufe, denn das Ziel ist klar: Glasfaser für alle!

StS Tursky konnte sich vom Engagement des Vereins und der Vertreter/innen überzeugen. "Ich freue mich, dass wir nun einen weiteren hochrangigen Verbündeten für unser ambitioniertes Projekt haben!", freut sich **Geschäftsführer Ing. Leopold Schwaiger**.



am Bild: StS Tursky, Bgm. Stefan Schmid



v.l.n.r.: Eva-Matria-Himmelbauer, Viktoria Neuburger, StS Tursky, Stefan Lang, Stefan Schmid, Leo Ramharter, Leopold Schwaiger, Markus Baier, Daniel Wöhrer, Christoph Kellner

Jahreshauptversammlung von Cocobo

Obfrau Christa Egger lud am 29. April zur Jahreshauptversammlung des Entwicklungshilfe-Unterstützungsvereines **Cocobo** zum Heurigen der **Familie Puhr** in Obermarkersdorf. Auch **Bürgermeister a. D. Werner Grolly** und **Bürgermeister Schmid** (wegen dem Maibaumaufstellen etwas später) nahmen an der Sitzung teil und bedankten sich für den nun schon jahrelangen Einsatz! Die erzielten Mittel werden für unterschiedliche Projekte von **Pater John** eingesetzt. **Obfrau Egger** berichtet laufend den Vereinsmitgliedern - auch mit Fotos und Videos - über die dadurch möglichen Entwicklungshilfen.

Gerne können Sie auch Mitglied im Verein werden. Informationen gibt es bei Obfrau Christa Egger.



v.l.n.r.: Erwin Novak, Christa Egger, Stefan Schmid, Ernst Wally, Martina Seher, Sieglinde Buric, Werner Grolly

Impressionen von den aktuellen Umbauarbeiten

Umbau Stadtamt

Bereits im Sommer wird die geplante Fertigstellung und die Rückübersiedlung des Amtes erfolgen. Im Rahmen eines Tages der offenen Türe werden wir Ihnen selbstverständlich die Möglichkeit bieten, die neuen Räumlichkeiten zu besichtigen.



Stadtzentrum 4.0 – Gasthaus

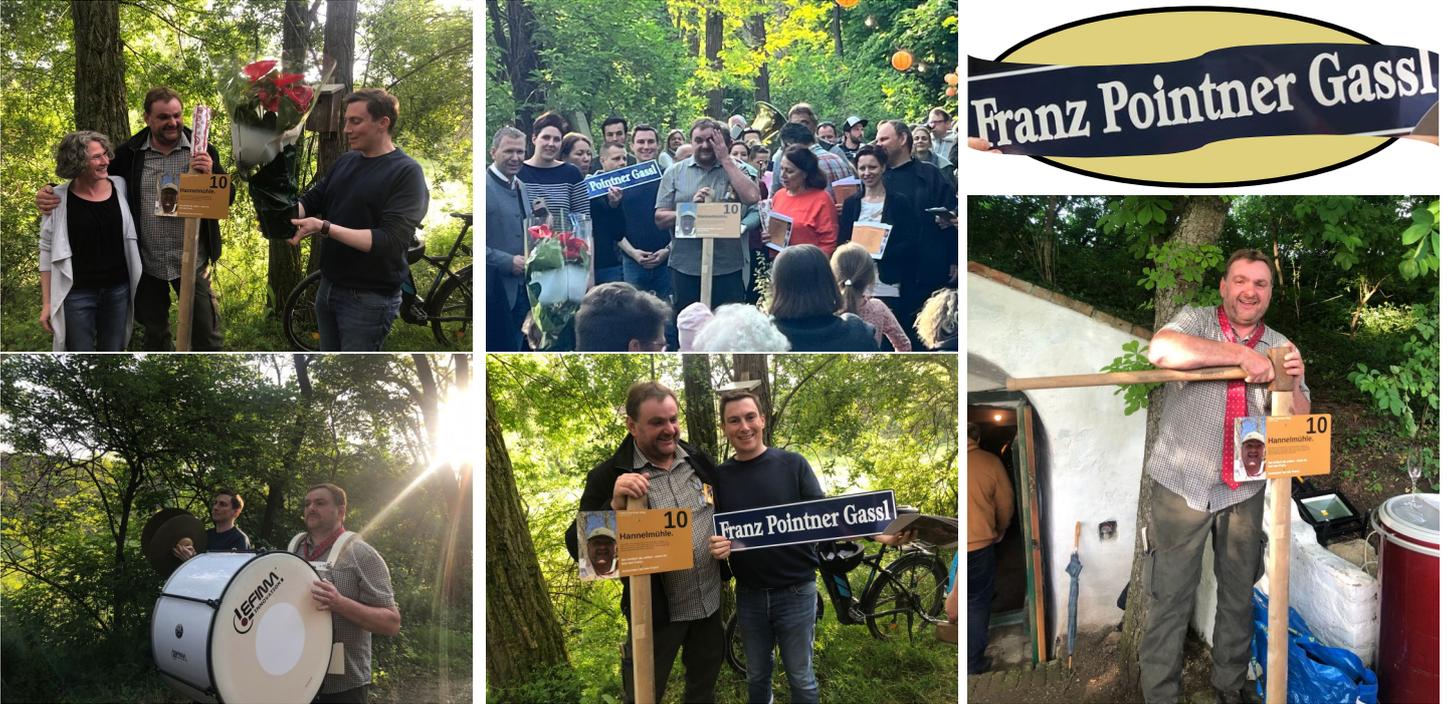
Bitte merken Sie sich schon mal den **2. September 2023** im Kalender vor!



Stadtrat und Ortsvorsteher Franz Pointner feierte 50. Geburtstag!

Im Rahmen der Geburtstagsfeier unseres Stadtrates und Ortsvorstehers in Schrattenthal, **Franz Pointner**, gratulierten auch die Mitarbeiter/innen der Stadtgemeinde Schrattenthal und Mitglieder des Gemeinderates zum Runden. Neben zahlreichen Freunden durfte Franz auch Abordnungen unterschiedlicher Vereine und Initiativen begrüßen.

Freunde von **Franz** haben seine Feierlichkeit auch zum Anlass genommen, um den "**Franz-Pointner-Weg. Herrlich marschieren**" zu gestalten. An 10 für Franz wichtigen Orten wurden 10 seiner vielen positiven Eigenschaften nachgezeichnet. Nutzen Sie den Weg für einen über 4 Kilometer langen Spaziergang durch die Stadt Schrattenthal.



Lieber Franz, wir, die Mitarbeiter/innen sowie Vertreter/innen der Stadtgemeinde Schrattenthal, wünschen dir alles, alles Gute zum Geburtstag!
Vielen lieben DANK für deinen Einsatz!

Verabschiedung unseres Bankdirektors Hans Glück Neuer Bankstellenleiter ist Otto Schmalzbauer

Am 28.4.2023 absolvierte **Hans Glück**, jahrzehntelanger Filialleiter der Raiffeisenbank-Filialen in Obermarkersdorf und Schrattenthal, zum letzten Mal in dieser Funktion seinen Kassendienst in der Filiale Obermarkersdorf. Gemeinsam mit einer Abordnung des Regionalrates der Raiffeisenbank Retz-Pulkautal, dem **Direktor Günther Papst** nützte auch eine Abordnung der Stadtgemeinde Schrattenthal diesen ehrwürdigen Tag, um sich bei **Filialleiter Glück** für die immer sehr gute Zusammenarbeit zu bedanken. Als Abschiedsgeschenk **überreichten wir Hans eine "vergoldete" Schaufel** mit der er ihm Ruhestand unter anderem auch seinen neuen Hühnerstall ausmisten kann. Bei einem Gläschen Sekt konnte man über gemeinsam Erlebtes in den letzten Jahrzehnten plaudern.



Herzlichen Dank für die sehr persönliche Betreuung aller Kundinnen und Kunden aus der Stadtgemeinde.

Als neuer Bankstellenleiter ist nun **Otto Schmalzbauer** bei uns tätig. Als gebürtiger Waitzendorfer kennt er unsere Stadtgemeinde bereits sehr gut!

Willkommen zurück, lieber **Otto**!

Dankesfeier für Kindergartenbetreuerin Grete

Am 27. April 2023 wurde die Kindergartenbetreuerin **Margarete Platschek** feierlich vom Bürgermeister, den Stadträten und den Mitarbeiter/innen verabschiedet. **Grete** war über 28 Jahre im Stadtgemeindefeam. Als immer gut gelaunte Kindergartenbetreuerin, konnte sie das Aufwachsen vieler jungen Gemeindebürger/innen unterstützen und miterleben.

Bei gemütlichen Beisammensein bedankte sich Bürgermeister **Stefan Schmid** für ihren langjährigen und engagierten Einsatz!



Willkommen im Team der Stadtgemeinde Schrattenthal!

Herr **Slawomier Adam Danielewski** wurde am 11. April 2023 vorerst für 3 Monate befristet aufgenommen, um unser Bauhofteam zu unterstützen:

Bürgermeister Schmid und Bauhofleiter Rosenberg heißen den tatkräftigen neuen Mitarbeiter im Team der Stadtgemeinde herzlich willkommen!



Die Stadtgemeinde Schrattenthal gratuliert allen recht herzlich!

Initiative A – Z Markt

Bericht von Natascha Hindler

Wie bereits angekündigt, wollen wir mit dem Erlös unseres erfolgreichen „**A – Z Marktes für Baby und Kind**“ die Jüngsten in unserer Gemeinde unterstützen. Diesmal haben wir dafür den Kindergarten ausgewählt. Wir haben hier die Kosten für die Anschaffung **einer Wassersäule mit Schwimffischen im Essbereich und einiger Gymnastikreifen im Wert von € 302,95** übernommen. Die Kinder haben viel Freude damit und genießen die beruhigende Atmosphäre bei Jause und Mittagessen im Kindergarten!



A – Z Markt
für Baby- und Kinderkleidung
Obermarkersdorf

SAVE
THE
DATE

16.9.2023

Details folgen
azmarktmd@gmail.com



A – Z Markt
für Baby- und Kinderkleidung
Obermarkersdorf

SAVE
THE
DATE

16.9.2023

Details folgen
azmarktmd@gmail.com

AKTIONSTAG am 1. April 2023

Über 100 Personen haben sich am 1. April 2023 freiwillig beim Aktions- und Umweltschutztag der Stadtgemeinde Schrattenthal engagiert! Gemeinsam wurde an diesem Samstag sehr viel für unsere Stadtgemeinde geschafft. Unter anderem wurde der Grünstreifen in Schrattenthal bepflanzt, der Löschteich in Obermarkersdorf wieder gereinigt, sämtliche Strauchschnitte durchgeführt und vieles mehr.

Herzlichen Dank an alle Beteiligten!



ELEKTROTECHNIK
ANDREAS WAMMERL



📍 Bahnsiedlung 11
2051 Zellerndorf

☎ 0664/2414110

✉ andreas.wammerl@aon.at

- Elektroinstallationen
- Elektrobefunde
- Störungsdienst
- Alarmanlagen
- Elektroheizungen
- Fluchtwegbeleuchtung

WICHTIGE INFORMATIONEN AN ALLE BÜRGER/INNEN



Liebe Hundebesitzer!

Es kommt in letzter Zeit wieder vermehrt zu Beschwerden wegen Hundekot!
Bitte nehmen Sie immer ein „**Sackerl fürs Gackerl**“ mit. Egal ob im Ortsgebiet oder auf Feld- bzw Güterwegen.

VIELEN DANK



**HUNDE
IM LÖSCHEICH
VERBOTEN!**

Hunde im Löschteich verboten!

Bitte halten Sie sich daran, dass Hunde im Löschteich verboten sind!

Verhalten auf Kinderspielplätzen

Leider bekommen wir am Stadttamt immer wieder Beschwerden über Verunreinigungen der Spielplätze - Zigarettenstummel, herumliegender Müll, Hundekothaufen,...

Wir bitten Sie öffentliche Plätze in unserer Stadtgemeinde, vor allem die Spielplätze für unsere Kinder, sauber zu hinterlassen.



Erde kostenlos abzuholen

Hinter dem Tennisplatz in Obermarkersdorf wurde durch diverse Aushubarbeiten und Bankettschnitten Erde angesammelt.

Diese kann jederzeit kostenlos abgeholt werden.

Zusätzlich steht am Freitag, 7. Juli 2023 von 8 bis 12 Uhr ein Bauhofmitarbeiter mit Bagger bereit, um größere Mengen auf Anhänger zu laden.

Nutzen Sie die Chancen! Wer zuerst kommt, malt zuerst!

Erde kostenlos abzuholen!!

**Nützen Sie die Chance!
Wer zuerst kommt,
malt zuerst!**



Am Freitag, 7. Juli 2023 von 8 bis 12 Uhr steht auch zusätzlich ein Bauhofmitarbeiter mit dem Bagger bereit, um größere Mengen auf Anhänger zu laden.

Das
FRANZ JOSEPH
Wirtshaus

SAVE THE DATE!

Aus der Spielecke wurde die Wirtsstube und die Sandkiste
wird dem Gastgarten - wir freuen uns sehr, Sie endlich
zur

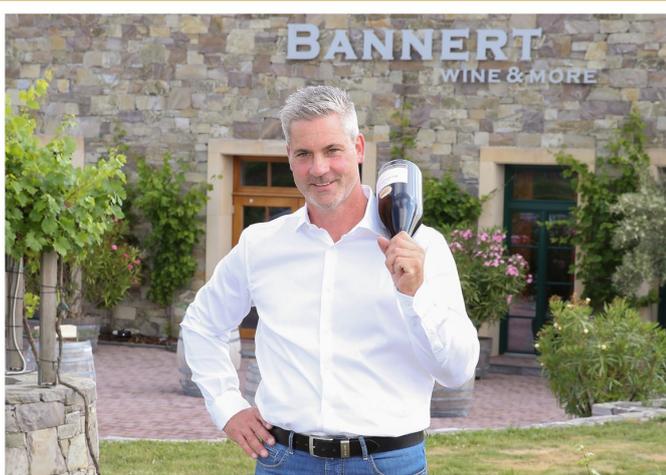
**Offiziellen Wirtshaus Eröffnung
am 2. September 2023 ab 16 Uhr
im FRANZ JOSEPH Wirtshaus
einladen zu dürfen!**

Feiern Sie mit uns den Start des neuen Wirtshauses und
erleben Sie traditionelle Wirtshausküche mit moderner
Dynamik am idyllischen Kaiserplatz in Obermarkersdorf.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



Manfred Bannert wurde zum „Winzer des Jahres“ gekürt



Winzer des Jahres 2023

RETZER WEINWOCHE

Bei der 54. Retzer Weinwoche konnte das **Weingut Bannert**, mit seinen Weinen überzeugen und wurde zum Winzer des Jahres 2023 gekürt. Die Weinwoche ist ein besonderer Höhepunkt im Retzer Kulturleben und für die Besucher eine gute Gelegenheit, die Weine der Region kennenzulernen.

Die Top Ten

1. **Weingut Bannert aus Obermarkersdorf**
2. Weingut Laurer aus Deinzendorf
3. Weingut Frischauf aus Röschitz
4. Weingut Wagner aus Leodagger
5. **Weingut Puhr aus Obermarkersdorf**
6. Weingut Klein aus Pernersdorf
7. Winzerhof Stift aus Röschitz
8. Weingut Heinzl aus Deinzendorf
9. **Weingut Schrejma aus Waitzendorf**
10. Weingut Ing. Bauer aus Jetzelsdorf
10. NÖ Landesweingut Retz

Sortensieger 2023

Weingut Puhr - Grüner Veltliner Weinviertel DAC Classic und Grüner Veltliner Alte Rebe

Weingut Redl - Weißburgunder

Weingut Bannert - Chardonnay Ried Nussberg Selektion

Gratulation zu den hervorragenden Weinen aus der Stadtgemeinde Schrattenthal!

Unser Nachwuchs

Wenn ein Stern
vom Himmel fällt,
erblickt ein Kind
das Licht der Welt



Emma Liebisch

Waitzendorf

geboren am 07. April 2023

Mit Schwester Nora und Eltern Christina und Franz

Hundehaltegesetz Neu

Information zum NÖ Hundehaltegesetz und zur NÖ Hundehalte-Sachkundeverordnung 2023, geltend ab 1. Juni 2023

Durch die Novelle des NÖ Hundehaltegesetzes, die am 1. Juni 2023 in Kraft getreten ist, sollen weitere Gefährdungen von Personen durch Hunde möglichst vermieden werden.

Als Maßnahmen dafür sind unter anderem neu vorgesehen:

- ◆ **Meldepflicht für alle ab 1. Juni 2023 neu angeschaffenen Hunde** bei der örtlich zuständigen Gemeinde – jedoch mit zahlreichen Ausnahmen (Jagdhunde, Behindertenhunde, etc.)
- ◆ **Verpflichtender „NÖ Hundepass“ (allgemeine Sachkunde)** für Halterinnen und Halter von Hunden vor der Aufnahme einer Hundehaltung ab 1. Juni 2023 – Vorlage des NÖ Hundepasses bei der Meldung des Hundes (mit Nachfrist bis 6 Monate für die Vorlage)
- ◆ **Einführung einer einheitlichen Haftpflichtversicherung** (€ 725.000 pro Hund für Personen- und Sachschäden) für alle Hundehalterinnen und Hundehalter – Vorlage eines entsprechenden Nachweises bei der Meldung eines Hundes bei der Gemeinde
- ◆ **Übergangsbestimmung:** Nachweis der Haftpflichtversicherung bis zum 1. Juni 2025 bei der Gemeinde für vor dem 1. Juni 2023 gehaltene Hunde
- ◆ Festlegung einer neuen **Obergrenze zur Haltung von Hunden (5 Hunde)** in einem Haushalt

Nähere und weitere Informationen auf der Homepage der NÖ Landesregierung

www.noel.gv.at/noel/Tierschutz/Hundehaltegesetz.html.

Muttertagskonzert der Musikschule

Bericht der Musikschule



Muttertagskonzert der Musikschule

Mit einem großen Konzert im Rathausaal in Obermarkersdorf ehrte am 10. Mai 2023 der Musikschulverband Retzer Land musikalisch alle Mütter und Großmütter. Hauptsächlich musizierten SchülerInnen der Großgemeinde Schrattenthal und zeigten das breite Spektrum des Gelernten. Von der Elementaren Musikpädagogik, über Tasten-, Blas- und Streichinstrumente (sowohl solistisch als auch in Ensembles) bis hin zu einem Gesangsensemble war alles zu hören. Besonders erreichten die Kinder des Kinderchores und der Elementaren Musikpädagogik die Herzen Aller - insgesamt ein sehr stimmungsvolles Konzert, dem auch **Bürgermeister Stefan Schmid, Verbandsobmann Bgm. Stefan Lang** und der **Leiter der Musikschule, Mag. Gerhard Forman**, lauschten.

Schnupperstunden

Schnupperstunden können laufend gemacht werden – alle Formulare finden Sie auf www.musikschuleretz.com/Formulare/Downloads. Alle Rückfragen werden unter **02942/20233** bzw. **info@musikschuleretz.com** sehr gerne beantwortet bzw. steht Direktor Mag. Gerhard Forman nach Terminvereinbarung gerne für eine pädagogische Beratung zur Verfügung.





Neues von der Feuerwehrmusikkapelle Bericht der Feuerwehrmusikkapelle

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Freunde der Feuerwehrmusikkapelle Obermarkersdorf, nachdem die erste Hälfte des Jahres 2023 schon wieder fast vorbei ist, möchten wir in dieser Ausgabe wieder die Gelegenheit nutzen, um über unser Vereinsleben zu informieren.

Am 2. April, durften wir beim alljährlichen **Frühjahrskonzert** wieder für gute Stimmung und Unterhaltung im Rathaussaal 4.0 in Obermarkersdorf sorgen. An dieser Stelle möchten wir uns bei den zahlreich erschienenen Besucherinnen und Besuchern herzlich bedanken.

Wir freuten uns sehr über die vielen positiven Rückmeldungen zu unserem Konzert.



Am 7. Mai fand in diesem Jahr unser **erster Frühschoppen** im Zuge des **Spritzerstands der FF Obermarkersdorf** statt. Auch die **Florianimesse**, bei der die Feuerwehren der drei Katastralgemeinden mitwirkten, durften wir musikalisch umrahmen. Glücklicherweise hielt das Wetter stand, und wir konnten bei den Besucherinnen und Besuchern für gute Laune sorgen. An dieser Stelle, vielen Dank an die FF Obermarkersdorf für die Einladung und die anschließende Verköstigung.

Leider mussten wir uns im Mai von **unserem Ehrenmitglied Herrn Fritz Grolly sen. Und kurz darauf auch seine Ehefrau Elfriede Grolly** verabschieden. **Fritz Grolly sen.** engagierte sich bis zuletzt sehr für die Musikkapelle, bei der er auch selbst jahrelang als Klarinettist mitwirkte. Wir möchten der trauernden Familie unser herzliches Beileid aussprechen.

Der Ausrückungskalender der Musikkapelle ist bereits gut gefüllt und wir sind voller Vorfreude auf **viele unterhaltsame Veranstaltungen**. Einen kleinen Auszug aus unserem **Eventkalender** finden Sie nachfolgend:

- 17.06.2023: Marschmusikbewertung und Konzert in Göllersdorf
- 02.07.2023: Frühschoppen in Kitzbühel (Tirol) beim Feuerwehrfest
- 14.07.2023: Bezirksfest in Grundlsee (Salzburg)
- 30.07.2023: Frühschoppen beim Sportfest des SV Manhartsberg in Schrattenthal
- **12.-13.08.2023: Musikerkirtag in Obermarkersdorf**
- **28.-30.08.2023: Musikcamp in Retz**
- 24.09.2023: Umzug und Platzkonzert beim Weinlesefest in Retz

Wir würden uns freuen, wenn Sie einige unserer Auftritte begleiten! Als besonderes Highlight dürfen wir auf den traditionellen **Musikerkirtag am 12. und 13. August** hinweisen. Mit dem Fest, das über Bezirks- und Landesgrenzen hinaus bekannt ist, laden wir Sie auch heuer wieder herzlich ein, mit uns ein musikalisches Wochenende der Extraklasse zu verbringen! Weitersagen erlaubt und erwünscht!

Weiters möchten wir das **Musikcamp vom 28.-30.08.2023** in Retz bewerben: Das Musikcamp ist für alle jungen Musikerinnen und Musiker, die gerade ein Instrument erlernen und auf spielerischem Wege einen Einblick in die Blasmusik und das Vereinsleben bekommen wollen. **Anmeldungen können noch bis 7. Juli** über musikcamp@gmx.net, sowie in den Postkästen der Musikvereine Retz, Retzbach oder Obermarkersdorf erfolgen.

Zum Abschluss möchten wir uns für die Unterstützung und Ihr Interesse an der Feuerwehrmusikkapelle bedanken, wünschen Ihnen einen erholsamen Sommer und freuen uns schon jetzt über viele bekannte Gesichter bei unseren Auftritten.

Die Musikerinnen und Musiker der Feuerwehrmusikkapelle Obermarkersdorf

FORUM Schrattenthal



23. März 2023 I 18:30

Was bedeutet psychische Gesundheit für uns?

Was bedeutet psychische Gesundheit für uns? Was ist das und wie halten wir sie gesund? Diesen Fragen stellten sich weit über 100 Zuhörerinnen beim FORUM Schrattenthal! Der gebürtige Schrattenthaler **Dr.med.univ. Gerald Grundschöber** gab einen spannenden Einblick in die menschliche Psyche. Wie sehr unsere Umwelt, die derzeitigen Krisen und wir selbst unsere psychische Gesundheit beeinflussen, diese stärken und pflegen können wurde mit praktischen Beispielen und witzigen Anekdoten dargelegt.

Wann und wie entstehen psychische Probleme, wie äußern sich diese und vor allem welche präventiven Maßnahmen kann jeder von uns setzen, um mental gesund zu bleiben? Auf diese Fragen konnten die Diskutanten aufgrund ihrer jeweiligen Profession, verschiedene Einblicke geben. Kurz zusammengefasst: ein kurzweiliger und trotz des ernsthaften Themas amüsanter Abend rund um das wohl wichtigste Gut des Menschen, unsere Gesundheit!



v.l.n.r.: Bgm Stefan Schmid, Georg Höchsmann, Nora Frey, Maria Buchmayer, Mag.a. Julia Thal, Dr.med.univ. Gerald Grundschöber, Heidi Frey, Alfred Schuster, Bgm Stefan Lang



26. April 2023 I 18:30

Speisekammer Garten und Balkon.

„Wer einen Vier-Personen-Haushalt selbst mit Gemüse und Obst versorgen will, muss eine Anbaufläche von rund 600m² bewirtschaften“, erläuterte die erfahrene Umweltberaterin **Martina Liehl-Rainer**. Dies bedeute einen täglichen Arbeitsaufwand von mindestens 2 Stunden. Sie erklärte in Folge das Anlegen von Gemüsebeeten sowie Hochbeeten, wie man Bio-Dünger richtig einsetzt und welche Kräuter und Pflanzen gute Nachbarn sind. Nach dem Vortrag folgten interessante Publikumsdiskussionen mit **Kräuterpfarrer Benedikt**, **Slow-Food-Village-Retz-Gründer Michael Vesely** und **Klimaexperte Gregor Danzinger**.



v.l.n.r.: Kräuterpfarrer Benedikt, Michael Vesely, Martina Liehl-Rainer, Bgm. Stefan Schmid, Gregor Danzinger



Umweltberaterin Martina Liehl-Rainer

Obermarkersdorf blüht auf!

Bericht von Unser Klima Retzer Land



Die Klimamodellregion Retzer Land ließ im schönen Ambiente der neuen Veranstaltungsräumlichkeiten „Windmühl 17“ in Retz akademischen Wind wehen – die Universität Graz wurde auf der Leinwand mit einem spannenden Vortrag live zugeschaltet. Wissenschaftlerinnen vom Institut für Biologie präsentierten ihre Studienergebnisse zur Artenvielfalt in Hausgärten. So finden sich in den naturnahsten Gärten bis zu 500 verschiedenen Pflanzenarten! Unter Artenvielfalt oder auch Biodiversität versteht man die Vielfalt von Pflanzenarten und -sorten, Tierarten und -rassen als auch die Vielfältigkeit von Lebensräumen. Diese breite Vielfältigkeit zu schützen, erhalten und auszubauen ist Voraussetzung für eine krisen-feste, widerstandsfähige Lebensgrundlage, jetzt und noch mehr in Zukunft.

Stadtrat Martin Mühlberger kündigte an, eine geeignete öffentliche Grünfläche zu finden, wo die Gemeinde eine „Blühose“ anlegen wird. Gemeinsam mit den Gebietsbäuerinnen und der Klimamodellregion sollen in diesem Bereich Obstbäume, Naschhecken und Wildblumen die Bevölkerung und die Natur gleichermaßen erfreuen!

Wilde Ecken im Garten sind Wohlfühl-Oasen für Mensch, Pflanze und Tier!

Gebietsbäuerin Christina Löscher gab abschließend praktische Tipps, wie ganz einfach auch zu Hause im eigenen Garten die Natur ihren wohlverdienten Platz bekommt:

- * Insekten und Vögel lieben einen naturbelassenen Garten. Gib ihnen einen Raum im Garten, der nicht gemäht wird und wo sich die Natur entfalten darf.
- * Nach Belieben eine Wildblumensamenmischung auf einem sonnigen Teil des Gartens aussäen und aufblühen lassen. Die Blumenwiese sollte höchstens einmal im (Früh-)Jahr gemäht werden.
- * Ein Haufen mit Altholz oder Steinen bietet Eidechsen, Igel und Co. schönen Lebensraum.
- * Im Herbst, lass einen Laubhaufen im Garten liegen. Dieser ist ein tolles Winterquartier für viele tierische Bewohner.
- * Lass Brennnesseln stehen. Viele Schmetterlingsarten benötigen sie um zu überleben.

Übrigens: Ein natürlicher Garten wirkt sich auch sehr positiv auf die Stimmung der Gartenbesitzer aus und macht noch dazu viel weniger Arbeit – die schöne Natur gibt's von selbst und gratis!

Weitere Gartenberatung

Die Initiativen Natur im Garten

www.naturimgarten.at und Wir für Bienen
www.wir-fuer-bienen.at haben viele Angebote,
 Informationen und Wissenswertes rund um das
 Thema Biodiversität im eigenen Hausgarten.

v.l.n.r.: Martin Pichlhofer, Gregor Danzinger, Martin
 Mühlberger-Wally, Christina Löscher



Regionale Lebensmittel in Schrattenthal - Die "Speisekammer Schrattenthal" macht's möglich!

Bericht Foodcoop Schrattenthal

Am 8. Mai 2023 startete der offizielle Betrieb der "**Speisekammer Schrattenthal**". Die als gemeinnütziger Verein organisierte **Foodcoop** (Lebensmittelkooperative) kauft seit diesem Tag gemeinschaftlich Lebensmittel von regionalen Produzenten ein und verteilt diese ohne Gewinn an die Vereinsmitglieder. Jede Woche gibt es frisches Gemüse, Milchprodukte und Brot auf individuelle Bestellung und als Ergänzung verschiedenste Lagerwaren (Getreideprodukte, Nudeln, eingelegtes Gemüse, Fruchtsäfte, Marmeladen, Öle, Eier usw.), die in der Speisekammer rund um die Uhr selbstständig, je nach individuellem Bedarf abgeholt werden können.

Orientiert an den Wünschen der Mitglieder, wird das Warenangebot laufend ausgebaut. Nach der gut besuchten Eröffnung und zwei Monaten Betrieb sind nun bereits knapp 40 Haushalte aus der Stadtgemeinde dabei und freuen sich über qualitative Lebensmittel aus der Region.

Willst du auch dabei sein? Dann schreib eine Mail an foodcoop.schrattenthal@gmail.com oder eine SMS an **0677/648 96 065** und du bekommst nähere Infos.



SPEISEKAMMER
Schrattenthal
 Die Foodcoop der Stadt



Zeitwende

Bericht der Bücherei



Die Bücherei Schrattenthal besteht seit einem Jahr, und wir freuen uns sehr, dass wir viele Bewohner der Stadtgemeinde Schrattenthal bereits für uns begeistern konnten. Wir nehmen dieses kleine Jubiläum zum Anlass, um ein paar Gedanken zu den aktuell stattfindenden, und wie wir meinen, großen Veränderungen, zu veröffentlichen.

Wir leben in einer Zeit, die durch markante Veränderungen gekennzeichnet ist. Der, wie es scheint, unaufhaltsame Vormarsch der künstlichen Intelligenz, das weltweit zu beobachtende Zurückweichen von Demokratie, Pluralität und Toleranz, das Schrumpfen der gesellschaftlichen Mitte und die einhergehende Polarisierung durch extreme Positionen, die skeptische bis ablehnende Haltung gegenüber wissenschaftlichen Erkenntnissen, der fortschreitende Egoismus, der die mühsam aufgebauten Solidarsysteme immer vehementer infrage stellt, der Klimawandel, der uns zur Veränderung unseres bisherigen Lebensstils zwingen wird und viele andere Zeiterscheinungen, zeigen in den westlichen Gesellschaften deutliche Spuren der Verunsicherung sowie einem immer größer werdenden Vertrauensverlust in die etablierten gesellschaftlichen und politischen Systeme.

All diese Ereignisse erfüllen viele von uns mit Fragen zur Zukunft, Sorgen um den Arbeitsplatz, das Wohlergehen der eigenen Familie und Angehörigen, die Aussichten und Chancen unserer Jugend und vieles mehr. Es stellt sich die Frage, wie man diesen Herausforderungen begegnen könnte. In der jüngeren Geschichte gab es drei Epochen, die in ähnlicher, fundamentaler Weise zu einem Wechsel der Paradigmen geführt hat. Der erste große Wechsel fand am Ende des Spätmittelalters mit dem Übergang von einer glaubenszentrierten Ausrichtung hin zu einer wissensbasierten Ausrichtung. Dieser Paradigmenwechsel führte ab dem Beginn des 18. Jahrhunderts, in der Epoche der Aufklärung dazu, dass durch rationales Denken eine Akzeptanz der naturwissenschaftlichen Erkenntnisse Einzug hielt. Mitte des 19. Jahrhunderts kam es zur ersten industriellen Revolution, die in seiner Folge die Ablösung des Adels als herrschende Klasse zur Folge haben sollte und den Aufstieg des Bürgertums (Bourgeoisie, die im Besitz der Produktionsmittel ist) sowie das Bildungsbürgertum (Professoren, höhere Beamtenschaft, Kunst, Wissenschaft, usw.) hervorbrachte. Das Bürgertum etablierte erstmals in der Geschichte das Recht auf eine vom Staat unbeeinflusste Lebensführung. Durch die rasant fortschreitende Industrialisierung kam es verstärkt zum Disput um Ressourcen (z.B. Öl). Die Katastrophe des Ersten Weltkrieges markiert das Ende dieser Epoche und einer kompletten Neuordnung der westlichen Welt und deren Machtgefüge.

In Folge der Friedensverträge von Versailles, St. Germain usw. wurde es für die Verlierer unmöglich den Wiederaufbau zu beginnen. Durch die verordnete Austeritätspolitik konnte auch das Elend, das unter anderem durch den Ersten Weltkrieg entstanden ist, nicht gelindert oder gar beseitigt werden. Die Weltwirtschaftskrise (Versagen der neoklassischen Theorie der freien Märkte) taten ihr übriges, um eine immer stärker werdenden gesellschaftliche Polarisierung zu erzeugen und brachte schließlich das NS-Regime an die Macht, mit den bekannten Folgen.

Nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges kam es zu einem in der Geschichte nie erreichten Wohlstand, der durch den Paradigmenwechsel in der Ökonomie hin zu einem starken Staat, der mittels Geld- und Fiskalpolitik regulierend eingreifen kann (Keynesianismus) möglich war. **Mitte der 1980er Jahre kam es neuerlich zu einem Wechsel hin zu einem finanzkapitalistischen System, das bis heute wirkt. Dies führte zur Stagnation der Reallöhne bzw. Einkommen sowie zu Kaufkraftverlusten (speziell in den Jahren 1990-2022, wo das neunmal der Fall war) in der Mittelschicht (Inflation, atypische Arbeitsverhältnisse usw.) sowie Verschlechterungen in der öffentlichen Versorgung (Gesundheit, Pension, Bildung, Infrastruktur usw.) durch Privatisierung und dem damit einhergehenden Streben nach Gewinn.**

Stefan Zweig beschreibt in seinem Werk „Die Welt von gestern“, wie er den schrittweisen und systematischen Wandel erlebte und warum er die Gefahr, die ihn und alle anderen umgab, nicht erkannte. Durch subtile und sehr raffinierte Propaganda wurde die Masse davon überzeugt, dass Probleme komplexer Natur mit einfachen Antworten gelöst werden könnten.

Nun stehen wir wieder, wie wir meinen, an einem solchen Wendepunkt. Durch die rasante Entwicklung der künstlichen Intelligenz wird es zu einer strukturellen **Veränderung des Arbeitsmarktes** kommen, der hauptsächlich im Mittelstand wahrgenommen werden wird, da in der Verwaltung sowie in der Planung ein hohes Potential an Einsatz von KI vorhanden ist. Die großen Technologiekonzerne werden zunehmend Druck auf Regierungen ausüben, die Gesetze an ihren Interessen auszurichten, auch wenn derzeit ein (scheinheiliger) Ruf nach Regulierung beobachtet werden kann. Leider gibt es keinen wesentlichen öffentlichen Diskurs über ethische, moralische oder gesellschaftspolitische Verantwortung. Wir müssen uns fragen, welche Gesellschaft wir als Bürger wollen, um die Herausforderungen der Zukunft zu meistern.

Wollen wir eine freie, demokratische und pluralistische Gesellschaft, wo die Grundrechte nicht im öffentlichen Diskurs infrage gestellt werden und Ausgrenzung und Herabwürdigung wieder salonfähig werden, oder wiederholen wir die Fehler der 20er und 30er Jahre und stärken jene Kräfte, die keine Lösungen für all diese Herausforderungen anbieten können (und das auch gar nicht wollen)?



Die Bücherei Schrattenthal besitzt ein reichhaltiges Angebot an literarischen, historischen, philosophischen und sozialpolitischen Werken, die wir zum Verleih, zum Lesen in der Bibliothek oder für Studienzwecke bereithalten. Wir hoffen, dass wir mit diesen Werken die kritische Auseinandersetzung sowie den kollektiven Dialog fördern können, um gemeinsame Lösungsansätze für diese neue Realität zu entwickeln.

Euer Bibliotheksteam

Unsere Öffnungszeiten

Dienstag: 17:00-19:00

Donnerstag: 18:00-20:00

Web: <http://buecherei-schrattenthal.noebib.at>

Mail: buecherei-schrattenthal@noebib.at

Instagram: [buecherei_schrattenthal](https://www.instagram.com/buecherei_schrattenthal)



Jubiläumsfest - 40 Jahre Club Schrattenthal

Bericht Club Schrattenthal



40 Jahre Club Schrattenthal - In der Stadtgrabenkellergasse fand am Sonntag, den 23.4.2023 die Jubiläumsfeier zum 40-jährigen Bestehen des Vereins statt.

Unter den zahlreichen Besuchern waren einige Gründungs- und ehemalige Vorstandsmitglieder, sowie die **Landesobfrau der NÖ Dorf- und Stadterneuerung ÖkR Maria Forstner**.

Der Festakt wurde von jungen Musikern feierlich umrahmt - **Lorenz Wurst, Juliana Frey, Helene Pointner, Katharina Frey** und **Cornelia Wurst** haben eigens für das Fest stimmungsvolle Lieder einstudiert.

Das in Vergessenheit geratene Klingeldeckel-Geschicklichkeitsspiel wurde präsentiert und von kleinen und großen Besuchern anschließend aktiv ausprobiert. Alle Beteiligten hatten sehr viel Freude dabei.

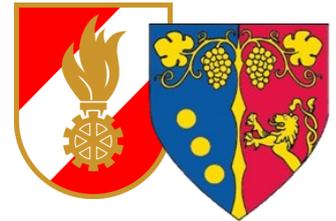
Bei angenehmem Frühlingswetter war es ein gelungenes Fest und der Vereinsvorstand bedankte sich bei den vielen unterstützenden Helfern und allen Gästen.



Florianimesse 2023

Bericht der Freiwilligen Feuerwehren

Am Sonntag, den 7. Mai 2023 feierten die **3 Freiwilligen Feuerwehren der Stadtgemeinde Schrattenthal** gemeinsam unseren Schutzpatron, den Hl. Florian, in Obermarkersdorf im Zuge des Feuerwehrfestes.



Mit der Feuerwehrmusikkapelle Obermarkersdorf an der Spitze, marschierten wir vom FF Haus zur Kirche, wo auch die Hl. Messe musikalisch gestaltet wurde.

Nach der Hl. Messe wurden von **BFKDT-Stv. BR Reinhard Scheichenberger** und **AFKDT BR Christian Lehninger** zwei Kameraden geehrt. Kommandant Stv. der FF Waitzendorf, **BI Rainer Linsmeyer** erhielt das Verdienstzeichen 3. Klasse in Bronze vom NÖ Landesfeuerwehrverband für besondere Verdienste um das NÖ Feuerwehrwesen. Dann überraschten die beiden Funktionäre unseren Kommandanten **HBI Herbert Schmalzbauer** mit dem Verdienstzeichen 3. Stufe des Österreichischen Feuerwehrwesens. **Bürgermeister Mag. Stefan Schmid** bedankte sich in seiner Rede bei allen Feuerwehrkameraden, für die geleisteten, freiwilligen Stunden in der Freiwilligen Feuerwehr der Stadtgemeinde Schrattenthal, besonders gratuliert er den 2 Kameraden für die hohen Auszeichnungen.

Danach ging es mit Musikbegleitung durch die Ortschaft zum Feuerwehrhaus, wo im Anschluss ein Frühschoppen stattfand.



©FF Waitzendorf



©FF Waitzendorf

Feuerwehrrübung im Kindergarten

Bericht von Sebastian Miksu

Am Freitag den 14.04.2023 hielten die **Feuerwehren Schrattenthal, Obermarkersdorf und Waitzendorf** eine Unterabschnittsübung **im neuen Kindergarten in Schrattenthal** ab. Vorerst wurde um 8:30 Uhr mit den Kindergartenkindern eine Theorieschulung durchgeführt, wobei sie jeden einzelnen Schritt vom Ausrüsten mit dem Atemschutz erklärt und vorgezeigt bekamen.

Ab 10 Uhr starteten wir mit einer Evakuierungsübung, Übungsannahme war ein stark verrauchter Raum, wo wir unter Einsatz des Atemschutzes 2 Kinder und 2 Betreuerinnen aus dem Kindergarten evakuiert haben. Die Feuerwehren waren mit 3 Fahrzeugen und 19 Kameraden im Einsatz.

Vizebürgermeister Hans Divotgey und **Ortsvorsteher Franz Pointner** machten sich persönlich ein Bild von der ersten Übung im neuen Kindergarten und lobten bei der Übungsnachbesprechung die Kameraden. **Kindergartenleiterin Martina Leitner** bedankte sich auch bei den Kameraden.

Vor den Sommerferien soll an einem Freitagvormittag nochmals ein Feuerwehrtag mit den Kindergartenkindern abgehalten werden.



Ein Vormittag mit Mama & ein Vormittag mit Papa im Kindergarten!

Bericht Kindergarten

Im Rahmen des Muttertags & Vatertags veranstalteten wir einen Vormittag mit den Mama's und einen Vormittag mit den Papa's/ Opa's im Kindergarten.

Die Vorfreude der Kinder war RIESENGROSS! Im Vorfeld haben wir einige Lieder und ein Fingerspiel in der Sprache Tschechisch und Deutsch mit den Kindern vorbereitet, die sie dann den Eltern vorgetragen haben. Ebenso bereiteten wir gemeinsam eine Jause/ Frühstück vor.

Die Eltern haben die gemeinsame Zeit beim Spielen im Wohn- & Familienspielbereich, Bau- & Konstruktionsbereich, beim Malen oder bei Tischspielen sehr genossen.

Wir danken allen Eltern & Großeltern für das zahlreiche Kommen und die gemeinsamen Stunden mit ihren Kindern im Kindergarten.



Abfall vermeiden mit einer Jausenbox für die Vorschulkinder

Am 07. Juni 2023 erhielten die Vorschulkinder des Kindergartens Schrattenthal ihre Jausenboxen für den Schulstart. Überreicht wurden die Boxen in einer Abfallberatungseinheit gemeinsam mit dem **Bürgermeister Stefan Schmid**, einer Vertreterin des Elternbeirates **Michaela Widhalm**, der **Kindergartenleitung Martina Leitner** und der **Abfallberaterin Stefanie Widerna**.

In einer Klasse mit durchschnittlich 20 Kindern fällt schnell viel Abfall an. Müll ist jedoch nicht gleich Müll und verschwindet nicht von selbst. Umso wichtiger ist es, den Abfall ordnungsgemäß zu trennen und dafür notwendige Behältnisse zur Verfügung zu stellen. Oder noch besser: unnötigen Abfall ganz zu vermeiden. Dabei unterstützt der Abfallverband Hollabrunn seit über 10 Jahren mit einer Jausenbox für Erstklässler. **Heuer werden die Jausenboxen erstmalig in den Kindergärten an die Vorschulkinder verteilt, damit für den Schulstart nichts mehr fehlt.** Beinahe fast alle Kindergärten des Bezirkes Hollabrunn nehmen an der Aktion teil. Rund 400 Boxen werden bis Ende Juni bei einer Abfallberatungseinheit verteilt.

Die „Biodoras“ Jausenbox besteht aus Bio-Kunststoff, der zum größten Teil aus Zuckerrohrmaische – einem Nebenprodukt bei der Zuckerherstellung – entsteht. Das Zuckerrohr stammt aus kontrolliertem Anbau und wird in Österreich und Tschechien verarbeitet. Die Jausenbox ist frei von Gentechnik, Weichmachern und tierischen Inhaltsstoffen. Sie wurde ohne Melamin oder Formaldehyd hergestellt – das sind Kunststoffe, um das Material bruchfest zu machen. Auf Grund dieser nachhaltigen Herstellung ist die Jausenbox nicht für den Geschirrspüler geeignet.



Jugendrotkreuz Retz

Berichte Rotes Kreuz Retz



Das Jugendrotkreuz Retz, unter der Leitung von **Sonja und Patricia Latal**, hat sich u.a. auch zur Aufgabe gemacht, **Kindern und Jugendlichen im Alter von 6-14 Jahren** spielerisch die Maßnahmen der Ersten Hilfe näherzubringen. Dazu zählen etwa das Erlernen der lebensrettenden Sofortmaßnahmen, das richtige Anlegen eines Verbandes sowie die Helmabnahme nach einem Motorradunfall und vieles mehr.

Die JRK-Gruppenstunden finden alle 3 Wochen am Freitag von 16 bis 19 Uhr an der Bezirksstelle Retz statt.

Wenn Sie Interesse an einer ehrenamtlichen Mitarbeit haben und begeistert von der Arbeit mit Kindern sind, dann freuen wir uns über Unterstützung in unserem Jugendrotkreuz-Team. Melden Sie sich gerne entweder telefonisch unter der Nummer **059144/57400** oder schriftlich unter **retz@n.roteskruz.at**.



Einblicke ins Jugend-Rot-Kreuz

Bericht Clara Hofer vom Jugend Rot Kreuz

Das Jugend-Rot-Kreuz lernt den Kindern und Jugendlichen zu helfen und sich besser kennenzulernen. In den Stunden lernt man Dinge, die vielleicht klein aussehen, aber viel im Umgang mit unseren Mitmenschen bewirken können (z.B. bei Erster Hilfe, daß man sich gut aufgehoben fühlt, wenn jemand erkrankt oder verletzt ist).

Die tollen Ausflüge sind immer sehr spannend. Die Spanische Hofreitschule oder den Rettungshubschrauber Christophorus 2 von innen zu sehen, ist schon sehr cool. Auch Besuche in Krankenhäusern geben uns kleine Einblicke ins Leben von Ärzt:innen, Pfleger:innen, etc.

In der letzten Stunde lernten wir mit viel Spaß die stabile Seitenlage und wiederholten die 5 W-Fragen. Letztes Jahr haben wir den Hundeführerschein erfolgreich gemeistert.

Das war nur ein kleiner von vielen Einblicken in das Retzer Jugend-Rot-Kreuz.

Ein großes Lob geht an Sonja und Patricia, die das alles mit Freude organisieren!

Follow us on:



[sv_manhartsberg](#)



[Sportverein Manhartsberg](#)



www.sv-manhartsberg.com



oder tritt der Whatsapp-News-Gruppe bei



SV Manhartsberg bei Rapid Match

Die Nachwuchsmannschaft des SV Manhartsberg durfte beim ÖFB Cup Halbfinale SK Rapid Wien gegen den SV Ried die beiden Mannschaften aufs Feld begleiten.

Das Einlaufen auf das Spielfeld brachte dem SK Rapid Wien Glück, denn sie siegten 2:1.



© SV Manhartsberg

Ein Traum ging in Erfüllung

Nach anfänglicher Nervosität überwiegte letztendlich die Freude, als die **22 Kinder des SV Manhartsberg** mit den Profis an der Hand das Stadion betraten und die tolle Stimmung genießen konnten. "Ab diesem Zeitpunkt sah man das strahlen der Kinderaugen, haben nur mehr gelacht und waren voller Freude. Das war auch für die Trainer, die Begleitpersonen und die Eltern ein wirklich schönes Erlebnis",

Für die Kinder ging ein Traum in Erfüllung, einmal bei den Profis zu sein und auf so einem Top-Rasen zu stehen. "Wir haben sogar runtergegriffen um den Rasen zu spüren", waren die Kids zwischen sieben und elf Jahren begeistert. Die erhaltenen Dressen durften die Nachwuchs-Kicker behalten. Einige der Rapid-Spieler unterhielten sich auch mit den Kindern und fragten nach, wo sie spielen und in welcher Position. Das werden sie im Leben nicht vergessen!



© SV Manhartsberg



© SV Manhartsberg



© SV Manhartsberg



© SV Manhartsberg



© SV Manhartsberg

Jungsummelieré des Jahres 2023 aus Retz

Berichte der HLT Retz

Nach über drei Jahren Pause wurde heuer wieder der Bewerb "**Jungsummelier/e des Jahres 2023**" in Bad Ischl ausgetragen. 34 KandidatInnen aus Tourismusschule und Weinbauschulen aus ganz Österreich haben sich dem Wettkampf um den begehrten Titel gestellt. Die Pulkauerin **Leni Hermann** von den Retzer Tourismusschulen konnte sich den großartigen ersten Platz sichern. **Elisabeth Pözl** aus Unterretzbach konnte im Finale der besten 15 den starken 6. Platz erreichen.

Am ersten Wettbewerbstag galt es, ein Weißweinservice durchzuführen, theoretisches Wissen (Internationaler Weinbau, Kellertechnik und Beschwerdemanagement sowie Marketing) unter Beweis zu stellen sowie bei einer Blinddegustation von fünf Weinen die sensorischen Fähigkeiten zu zeigen. Die besten 15 Schüler/innen durften am zweiten Prüfungstag zu einem Menü am Gästetisch korrespondierende Getränke empfehlen und zu einem Menügang den passenden Wein den Gästen fachgerecht präsentieren und servieren.

Nicht nur Wissen und praktische Fähigkeiten wurden bewertet, auch Persönlichkeit, Sprache und Rhetorik sowie Charme und Schlagfertigkeit waren gefragt. Die Retzer Finalistinnen meisterten die Herausforderungen mit Bravour, so Fachvorstand **Jürgen Kirchner**, welcher mit den beiden für den Bewerb trainierte. Letztendlich ist es ein großes Ganzes – jede und jeder im Team der Tourismusschule Retz hat einen Beitrag geleistet. „Die Freude über diese Bestätigung der fundierten Ausbildung auf allen Ebenen an der Retzer Tourismusschule ist groß“, gratuliert Direktorin **Barbara Sablik-Baumgartner** den erfolgreichen Schülerinnen zu diesen beeindruckenden Ergebnissen. Damit können die Retzer Tourismusschulen auf mittlerweile sieben Siegerinnen und einen Sieger sowie auf acht Zweitplatzierungen und drei dritte Plätze in 17 Jahren Wettbewerbsbeteiligung zurückblicken und sind damit die erfolgreichste Schule im Bereich der Ausbildung Jungsummelier in Österreich.



v.l.n.r.: Leni Hermann, Dir. Barbara Sablik-Baumgartner, Fachvorstand Jürgen Kirchner, Elisabeth Pözl

Präsentation der Diplomarbeiten

„Ich bin jedes Jahr aufs Neue von der Vielfalt der Themen und der Qualität der Arbeiten begeistert!“ so **Direktorin Barbara Sablik-Baumgartner**. Grund ihrer Begeisterung sind die Schüler/innen der 5A der Tourismusschulen Retz, die ihre Diplomarbeiten präsentiert haben. China stand im Mittelpunkt der ersten Gruppe. Die Jugendlichen beschäftigten sich intensiv mit dem Land China, der Kultur und der Geschichte genauso wie mit der chinesischen Küche. Die chinesischen Gerichte, die in der Betriebsküche mit **Kochlehrer Clemens Slama** zubereitet wurden, fanden großen Anklang im Schulrestaurant. Es folgte die Präsentation der Weinviertler/innen. **Hannah Grabs**, **Katrin Svoboda** und **Johannes Widhalm** hatten einen Vergleich von konventionellem und biologischem Weinbau erstellt. Es wurden Weine verkostet, Winzer und Winzerinnen interviewt und eine Umfrage mit mehr als 200 Befragten durchgeführt und ausgewertet. Es ist nicht nur das große Spektrum an Themen, sondern auch an Methoden und Anforderungen, die für die Schüler/innen eine große Herausforderung darstellen. Das Lernfeld Diplomarbeit bietet viele Entwicklungsmöglichkeiten und ist auch eine gute Vorbereitung für die universitäre Laufbahn und weitere Ausbildungen. Die Schüler/innen dürfen die Betreuer/innen und Themen nach ihren eigenen Interessen frei wählen, beim Aufbau und Verfassen der Arbeit werden sie von den Pädagog/innen unterstützt.

Van-life oder No-life war genauso Thema wie das spannende Gebiet der Körpersprache.

Fiona Brammer, **Sanni Jakupi** und **Christina Dötzl** gewährten Ein- und Ausblicke in ein Leben auf vier Rädern. Zur Körpersprache im Tourismus wurde ein eigener Workshop mit einer Klasse organisiert, **Leonie Rauschera** analysierte den mit Urlaub in der Krise und **Michael Höchtl** und **Matthias Thürmer** beschäftigten sich intensiv mit dem spannenden Thema Tourismus und Sport. Sportlich blieben auch **Dominika Olsova** und **Veronika Svobodova**. Sie beschäftigten sich mit dem Sportsponsoring, einem Bereich, in dem es nicht immer fair zugeht.

Bei dem enormen Einsatz der Schüler/innen und der betreuenden Pädagog/innen ist garantiert, dass die Jugendlichen reif für die Reife- und Diplomprüfung sind.



© HLT Retz



v.l.n.r.: Katrin Svoboda, Johannes Widhalm, Hanna Grabs



v.l.n.r.: Jessica Wolf, Katharina Wiesmüller, Sophie Kurtz



v.l.n.r.: Christina Dötzl, Sanni Jakupi, Fiona Brammer

La familia – Gute Stimmung, feines Essen und ein Mord

Die Klassen 2A und 2AF der Tourismusschule Retz luden zu einem Kulinarium der besonderen Art. Das Thema war „Italienische Mafia“ und alle Gäste wurden gebeten, in schwarz-weißer Kleidung mit roten Accessoires zu erscheinen, was gut zur rot-schwarz-weißen Deko des Schulrestaurants passte und eine elegante Atmosphäre schuf.

Als Aperitif wurden ein Aperol Spritz Americano oder Pink Grapefruit und Tonic geboten. Amuse-bouche waren eine Bruschetta mit Tomaten und Mozzarella oder Pesto mit Salami sowie Toskanabrot mit mediterranem Aufstrich. Das Menü wurde mit der Vorspeise Vitello Tonnato (das ist ein rosa Kalbsrücken mit Thunfischsauce und Kapernbeeren) eröffnet. Der Hauptgang war ein gegrilltes Doradenfilet mit Sauce arrabbiata, Oliven und knusprigen Arancini. Als Dessert wurde eine Torta della Nonna mit karamellisierten Mandeln und Ricotta serviert und als Abschluss gab es noch das italienische Mandelgebäck Cantuccini, zu dem man einen Espresso oder Cappuccino genießen konnte.

Die Weinbegleitung passend zum Menü waren ein 2021 Pinot Grigio, ein 2021 Gavi di Gavi Docg sowie ein Asti Spumante Docg. Als Digestif gab es selbstgemachten Limoncello oder Averna.

Zur Unterhaltung der Gäste spielten die Schüler/innen während des Essens ein Kriminalstück und die Gäste sollten als Kommissare mithelfen, den Mord aufzuklären und den Mörder oder die Mörderin zu entlarven. Dazu gab es ein Rätsel via Handy. Die Gäste hatten viel Spaß dabei und die besten Kommissare bekamen sogar eine Belohnung.

Den beiden Klassen ist dieser Abend mit Unterstützung durch ihre Lehrer/innen wirklich hervorragend gelungen. Die Gäste waren begeistert von der tollen Dekoration, den guten Speisen und Getränken und davon, wie sich die Schüler/innen bei ihren unterschiedlichen Aufgaben präsentiert haben.



© HLT Retz



© HLT Retz

Tourismusschulen Retz: absolut neu

Die Absolventinnen und Absolventen sind neben den Eltern und Wirtschaftspartnern ein wichtiger Eckpfeiler für das Team der Tourismusschulen Retz. Es ist schön, zu sehen, wie vielfältig sich die Lebenswege der jungen Menschen entwickeln und noch schöner, wenn sie Kontakt zur Schule halten. Zahlreiche Absolventinnen wie **Julia Konicek**, **Maximilian Pabst**, **Benedikt Honsig**, **Karin Graf**, **Natalie Fehring**, **Anna Schöfmann** und **Laura Schiener** ... waren heuer schon an der Schule und haben den Unterricht mit Vorträgen und Workshops enorm bereichert.

Das Netzwerken und der Austausch ist ein Kernelement des Absolventenverbands der Tourismusschulen Retz. Dieser hat nun einen neuen Vorstand, der bei der letzten Generalversammlung gewählt wurde. Neuer Obmann ist nun **Fabian Schuster**, der gemeinsam mit seinem Stellvertreter **Florian Atzmüller** schon viele Ideen und Pläne für die Zukunft entwickelt hat. Mit im Team sind **Maria Brand**, **Anna Schöfmann**, **Natalie Fehring** und **Michael Fabich**, Absolvent/innen, die beeindruckende Karrierewege bestritten haben. Der neue Obmann und **Martina Widhalm** von den Tourismusschulen Retz bedankten sich auch herzlich beim scheidenden Vorstand, allen voran **Mathias Motal** und **Marielle Hirschbüchler**. Trotz Pandemie hatte der vorige Vorstand auch viel Unterstützung für die Schule organisiert.



Auch die Generalversammlung wurde genutzt, um nach der Wahl das Lean Business Management mit Canvas kennen zu lernen und anhand konkreter Beispiele gleich durchzuspielen. **Julia Schlögl**, eine Mitarbeiterin von Ali Mahlodji, Keynotespeaker und whatchado-Gründer, moderierte den Abend gewohnt schwungvoll und engagiert. Eben Tourismusschulen Retz:absolut – Absolventen up to date wie das neue Netzwerk der Absolvent/innen der Tourismusschulen Retz nun heißt. Tourismusschulen Retz:absolut - absolut neu und :absolut gut



© HLT Retz



© HLT Retz



© HLT Retz

Laufen gegen Krebs

Bericht der MS & PTS Retz



Am Mittwoch, den 26. April 2023 fand am Sportplatz der Mittelschule Retz unser Schullauf unter dem Motto „Laufen gegen Krebs“ statt.

Die Schülerinnen und Schüler liefen hierbei eine Strecke von 1.600 Meter. Laufen bedeutet Gesundheit und Gesundheit ist unser wertvollstes Gut. Über 80 Schüler/innen standen am Start und engagierten sich sportlich für einen guten Zweck. In Summe konnten über 400€ erlaufen werden und der NÖ Krebs-hilfe gespendet werden.

Ein großer Dank gilt dem Elternverein, der die Sportler/innen mit Obst, Müsliriegeln und Getränken versorgte. Ein weiteres Dankeschön gilt der Raiffeisenbank Retz, welche uns bei der Umsetzung unterstützte und den Spendenbetrag erhöhte.

Bedanken möchten wir uns ebenfalls beim Organisationsteam rund um **Mag. Sophie Unger, FL Sebastian Lehner** sowie **Dipl. Päd. Reinhard Waller** für die umfangreichen Arbeiten im Voraus!

Die schnellste Zeit bei den Mädchen konnte **Johanna Hebenstreit** aus der 3a mit einer Gesamtzeit von 07:21 Minuten erzielen. Bei den Buben konnte sich schlussendlich **Maxim Schorr** aus der PTS mit einer Tagesbestzeit von 06:40 durchsetzen.

Wir sind enorm stolz auf den Beitrag und das Engagement unserer Schüler/innen im Dienste der guten Sache und freuen uns jetzt schon wieder auf unser Laufevent im Schuljahr 2023/2024.



© MS&PTS Retz



© MS&PTS Retz



© MS&PTS Retz

Jäger

RED ZAC
Elektronik & Voller Service

2070 Retz, Herrengasse 3,
Telefon: 02942/23 30

MINT-Atelierabend in der VS Pulkau

Berichte der MS Pulkau



Bereits das zweite Jahr wird an der **VS Pulkau** die Unverbindliche Übung „**MINT**“ angeboten. Dabei wird geforscht, experimentiert und im Team werden gemeinsam Lösungen gesucht.

Den Höhepunkt stellte die Teilnahme beim Weinviertler Regionalwettbewerb der „First Lego League Explore“ in der HTL Hollabrunn dar. Die Kinder präsentierten ihr Legomodell zum Thema „Superpowered – Energie der Zukunft“ vor einer Jury in der HTL Hollabrunn. Ausgezeichnet präsentierten die Kinder ihre Ideen, wie und was man in unserer Gemeinde mit erneuerbarer Energie versorgen könnte. Dafür erteten sie großes Lob von der Jury. Auch das Lehrerteam war sehr stolz auf die Leistungen der Schülerinnen und Schüler.

Im Rahmen des MINT Atelierabends präsentieren die Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klasse vor großem Publikum was sie das ganze Schuljahr über in der unverbindlichen Übung MINT erarbeitet hatten. Nach einer kurzen Eröffnung im Turnsaal der Mittelschule, durften die Besucherinnen und Besucher bei einem Stationenbetrieb die verschiedensten Experimente und auch das Programmieren mit SCRATCH ausprobieren. Die einzelnen Stationen wurden bravourös und mit sehr viel Engagement von den Schülerinnen und Schülern betreut. Auch das Projekt "SUPERPOWERED" der First Lego League wurde nochmals präsentiert. Es war ein toller Abend, der noch lange in Erinnerung bleiben wird.



Literarisches Frühstück mit Kurt Schneider

Im Rahmen des Deutschunterrichts besuchte **SR Kurt Schneider, ehemaliger Lehrer der MS Pulkau**, unsere Schule. Als Weitgereister weiß er viel aus anderen Ländern zu berichten.

Seine Eindrücke hält er in Reisetagebüchern, auf Fotos und in Filmen fest. Die beiden 4. Klassen durften ein literarisches Frühstück mit ihm genießen. Er tauchte mit den Kindern **in die Welt von Indonesien, Sulawesi und Westpapua** ein. Außerdem brachte er Anschauungsstücke aus den Ländern mit und einige Bücher zum Stöbern. Beim Frühstücksbuffet fand ein reger Austausch über das Leseabenteuer statt. **Schulbibliothekarin Martha Zechmeister** freut sich mit dem gesamten Team über diese gelungene Veranstaltung. Die Idee des literarischen Frühstücks mit Lesegästen wird im nächsten Schuljahr ihre Fortsetzung finden. Wir freuen uns darauf.



Obmann-Wechsel nach 22 Jahren in der LEADER Region

Bericht Leader Weinviertel

LEADER Region Weinviertel-Manhartsberg / Seit Mai 2001 ist Johann Gartner, ehemals Bürgermeister der Gemeinde Ziersdorf und aktuell amtierender Präsident des ÖFB (Österr. Fußballbund) bereits Obmann des Vereins ‚LEADER Region Weinviertel-Manhartsberg‘. In der diesjährigen 9. Jahreshauptversammlung wählte die Generalversammlung nun Peter Steinbach, Obmann der Kleinregion Schmidatal, neu für diese Funktion.

Neben dem Rückblick auf das vergangene Jahr ließ LEADER **GF Renate Mihle** die gesamte nun auslaufende Förderperiode Revue passieren. So wurden im Zeitraum 2015 bis Ende 2022 insgesamt 130 Projekte mit Investitionen von ca. € 6,87 Mio. Euro umgesetzt. Dafür konnte ein Fördervolumen von ca. 60%, also insgesamt 4,156 Mio. Euro an Fördermitteln von EU, Bund und Land NÖ zurück in die Region geholt werden. Von diesen EU-Geldern hat auch die Gemeinde Schrattenthal profitiert für vier gemeindeeigene Projekte sowie zahlreichen Retzerland- bzw. LEADER- oder weinviertel-weiten Projekten. LEADER ist nicht nur ein EU-Förderprogramm, sondern auch eine Methode zur Beteiligung der Menschen vor Ort, die mit ihren Ideen den Lebensraum attraktiv gestalten wollen. Ehrenamtlich arbeiten in den Gremien der LEADER-Region rund 70 Teilnehmer/innen mit - vom Regionsobmann, Vorstandsmitglieder/innen, Bürgermeister/innen und Projektauswahlgremium-Mitglieder/innen bis zu ehrenamtlichen Zivilpersonen in der LEADER Generalversammlung. Sie

alle leisten ehrenamtliche Arbeitsstunden in zahlreichen Sitzungen. Zusätzlich sind noch die vielen Projektträger/innen zu erwähnen, die ihre Projekte für die Verbesserung des Lebensraums umsetzen.

Mit 1. Juli 2023 starten 83 LEADER Regionen in Österreich, 19 davon in Niederösterreich, in die nächste EU-Förderperiode. In Zukunft setzt die Region verstärkt auf Klima- und Naturschutz („green deal“), Nachhaltigkeit (z.B. Kreislaufwirtschaft und Bioökonomie), der Leerstandsnutzung, Digitalisierung sowie die Stärkung des sozialen Miteinanders.

Alle Infos gibt es auf www.leader.co.at.



v.l.n.r.: Bgm. Fritz Schechtner, NR-Abg. Eva-Maria Himmelbauer, Vizebgm. Stefan Schröter, Bgm. Christian Hartmann, Barbara Sturmlechner, Peter Steinbach, LT-Abg. Bgm. Richard Hognl, Johann Gartner, Renate Mihle, Bgm. Alfred Babinsky, Hana Zvarikova, Johannes Niedermayer, Reinhard Indraczek und Georg Jungmayer

Retzer Land beim Weinviertel - Fest in Wien

Bericht Retzer Land

Pulsierende Connection zwischen Weinviertel und Wien intensiv gepflegt

„30% aller Nächtigungsgäste im Retzer Land kamen im Vorjahr aus Wien - eine wichtige Zielgruppe also, die es zu halten gilt,“ so **Tourismusstadtrat Daniel Wöhrer** von der Retzer Land Nationalpark Thayatal Regionalvermarktung. „Mit attraktiven Ausflugszielen und einem ständig weiterentwickelnden Programm können nicht nur die Stammgäste mehrere Tage in der Region gehalten werden, sondern eine ganz wertvolle Klientel dazugewonnen werden.“ Diese begehrten Gästeschicht, von der **Wöhrer** hier spricht, zeichnet sich dadurch aus, dass sie erfreulich gut auf die Nachhaltigkeitstrends beim Urlauben reagiert: Nutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln, insbesondere der Nordwestbahn, mit der Urlauber von und nach Retz nur eine Stunde ab der Wiener Stadtgrenze benötigen. Dies und die Ausflugsziele der Region wurden sehr stark beim Weinviertel-Fest Am Hof in der Wiener Innenstadt nachgefragt. An drei Tagen wurden den Wienern kulinarische

RETZER LAND

im Weinviertel

Schmankerl, regionale Produkte und köstliche Weine geboten. Direktvermarkter, Winzer, Ausflugsziele und Gastronomiebetriebe präsentieren in 30 Hütten das vielfältige Angebot des Weinviertels. Zusätzlich lud ein buntes Bühnenprogramm zu Information, Kultur und Unterhaltung. „Da das Retzer Land quasi vor den Toren Wiens liegt, geht es nun darum, die Stammgäste zu halten und mit neuen Angeboten zu punkten,“ bestätigt **Daniel Wöhrer** die Richtigkeit der gewählten Strategie der Regionalvermarktung.



v.l.n.r.: Gerhard Gutkas und Daniel Wöhrer

Werden Sie zum Botschafter des Retzer Landes
„Schenken Sie Gutscheine für Rent a Rebstock“

RETZER LAND
im Weinviertel

Mit dem kürzlich neu aufgelegten **„Rent a Rebstock“-Folder** gehen **die Schrattenthaler Winzer** gemeinsam mit der **Retzer Land – Nationalpark Thayatal Regionalvermarktung** in die nächste Werbeoffensive für den **Winzerjahrgang 2024/2025**.

Durch die persönliche Betreuung im Weingarten und der Beratung rund um die Freizeitgestaltung bei verlängerten Aufenthalten der Gäste konnte für Rent a Rebstock ein sehr gutes Image aufgebaut werden. Die Hobbywinzer, hauptsächlich aus Oberösterreich, Wien, aber auch aus dem süddeutschen Raum, kommen insgesamt fünf Mal ins Retzer Land. Sie erleben den Rebschnitt, die Laubarbeit, die Weinlese und kommen mit eigenen Gästen zur Weinsegnung mit Ganslessen. Zuletzt etikettieren die Winzerlehrlinge ihre rund 40 Flaschen Wein, um sie dann mit nach Hause zu nehmen. Betriebsbesichtigungen, Traktorfahrten, Weinverkostungen bei Weinviertler Jausen und eine exklusive Führung durch **das Schloss Schrattenthal** runden das vielfältige Programm ab. Die beteiligten Rent a Rebstock-Winzerbetriebe sind das **Weingut Gerald und Andrea Diem**, das **Weingut Werner Grolly**, **Weinbau Mühlberger** und das **Weingut Herbert Studeny**. Die ebenso mitarbeitenden Betriebe **Weingut Hindler**, **Weingut Familie Pointner** und der **Winzerhof Petra und Heinz Wurst** bieten zusätzlich Gästezimmer an.

Schenken Sie dieses Winzererlebnis für Weinneulinge oder Weinprofis Ihren Freunden - Sie wohnen schließlich in einer Urlaubsregion, die sich sehen lassen kann! Nähere Details zu Terminen und Preisen unter www.retzer-land.at/rent-a-rebstock oder unter **02942 200 10**.



v.l.n.r.: Rosi Hindler, Martin Mühlberger-Wally, Gertrud Greilinger, Heinz Wurst, Silvia Köhrer, Werner Grolly, Stefan Schmid, Franz Pointner

Badespaß mit Genuss
 ab 8. Juni bis Ende August
 (Achtung: das AubergPub hat ab 29. Mai geschlossen!)

Badkantine
Freibad Weitersfeld
 2084 Weitersfeld 359
Täglich von 10 - 22 Uhr

0677 / 62 33 93 12

Warme Küche täglich von 11:30 - 21:00 Uhr

- Mittwoch - Pizza
- Donnerstag - Ripperl
- Freitag - Pizza
- Samstag - Burger
- Sonntag - Ripperl

AUBERG PUB
www.facebook.com/FreibadWeitersfeld

Ihr verlässlicher Partner für Energie & Sanitär !

- Heizungsinstallation
- Sanitärinstallation
- Badplanung & -montage
- Badausstellung
- Blechdach & Dachrinnen
- Service & Reparatur

3741 Pulkau
 Neubruch 3
 Tel.: 02946 / 2217
www.vyhnaelek.at
office@vyhnaelek.at

Heizung • Sanitär • Spenglerei • Solaranlagen • Gas • Kaminsanierung

Wir beraten Sie gerne !

Ökofen **Hoval** **HDG**
SOLARFOCUS **GASOKOL** *Klimafreundlich heizen. Mit Holz!*
GEBERIT AquaClean **GROHE** **LAUFEN** *Bathroom Culture since 1892 www.laufen.com*
PUMPENOASE **Artweger** *Die feine ART im Bad*

FESTIVAL RETZ „OFFENE GRENZEN“ 2023

Bericht Festival Retz



Das Festival Retz widmet sich in diesem Sommer den Themen Schöpfung und Natur. Reflexionen dazu werden sowohl in der Kirchenoper als auch im Literatur- und Konzertprogramm zu finden sein!

"ELIAS" 2023 - Jedem Meisterwerk der Kunstgeschichte sind unterschiedliche Deutungsräume zu eigen. Es stellt daher einen besonderen Reiz dar, ein solches Opus immer wieder aufs Neue aus veränderter Perspektive zu beleuchten. So nimmt das Festival Retz 2023, die von Kritik und Publikum gleichermaßen bejubelte szenische Aufführung des Oratoriums „Elias“ von Felix Mendelssohn Bartholdy in diesem Sommer wieder auf. In nahezu unveränderter Besetzung wird die adaptierte Inszenierung den Ursprung des Konfliktes schärfer herausarbeiten: Die Zerstörung der natürlichen Lebensgrundlagen, die in Hass, Demagogie und letztlich in gewalttätige Auseinandersetzungen mündet.

Konzertreigen & Literaturpfad

Den Auftakt zum dreiwöchigen Veranstaltungsreigen bildet erstmals ein Openair-Konzert mit Festrede am 6. Juli im Hof des Schlosses Gatterburg in Retz. Die renommierte Bläserformation **Federspiel**, musikalisch wie biographisch in der Region verwurzelt, setzt sich im neuen Programm **„Albedo“** mit physikalischen Eigenschaften von Körpern und Oberflächen auseinander - Gesetzmäßigkeiten, die auch im Zusammenhang mit der Erderwärmung von großer Bedeutung sind. **Lisz Hirn**, österreichische Philosophin der jüngeren Generation, skizziert in ihrer Eröffnungsrede einen neuen Ansatz der philosophischen Ur-Frage: was ist der Mensch?

Ein besonderes Highlight des Konzertprogramms ist das Sommernachtskonzert auf Schloss Schrattenthal - heuer mit dem für seine musikalischen Grenzgänge bekannten **RADIO.STRING.QUARTETT**. Zur literarisch-musikalischen Matinee laden Schauspielerin **Brigitte Karner** und der Saxophonist **Edgar Unterkirchner**. **Ernst Gelegs** und **Ferdinand Trauttmansdorff** erzählen Geschichten aus Prag und **Robert Menasse** diskutiert mit dem Weltenbürger und Schriftsteller **Ilija Trojanov** „über die Utopie Europa“. Autor **Philipp Blom** hält einen philosophischen Vortrag über "die Unterwerfung" der Natur und **Matthias Helm** und **Andreas Fröschl** verwöhnen musikalisch mit einem Liederabend.

Partnerschaft mit dem Festival Znojmo

Der kulturelle Brückenschlag wird mit fünf gemeinsamen Veranstaltungen im Rahmen der Festivalpartnerschaft Retz-Znojmo gefeiert. Dazu gehören zwei traditionelle Konzerte: mährische Zymbalmusik des Ensembles Antonín Stehlík am Hl. Stein und das Fest der Verständigung mit den Vollblutmusikern Shalman & Radenkovic. auf der Thayabrücke. weitere Höhepunkte sind sie grenzüberschreitende Orgeltour, der Opernabend im Kloster Louka - **"La Concordia De' Pianeti" von Antonio Caldara** und das Konzert der Barock-Ensembles **Il Giardino Armonico**.

Infoblock: Vorstellungen "ELIAS"

7., 9., 14., 21., 23. Juli jeweils um 19:30 Uhr

Infos und Karten für alle Veranstaltungen des Festival Retz 2023: www.festivalretz.at



NEU: Smarte Notrufuhr mit Ortungsfunktion

Hilfswerk Niederösterreich

Info und Bestellung: 0800 800 408

www.notruftelefon.at





Abfallverband Hollabrunn

Gemeindeverband für Abfallwirtschaft und Abgabeneinhebung im Verwaltungsbezirk Hollabrunn

Bericht Abfallverband Hollabrunn

Kreislauf als zentrale Maßnahme zur Optimierung des Gesamtsystems

Die Erfüllung der EU-weiten Recycling-Quoten stellt nicht nur Produzent/innen und Entsorger/innen, sondern auch Abfallverbände sowie jede/n Bürger/in vor neue Herausforderungen. In den nächsten Jahren muss der Abfallverband Hollabrunn den Weg von der linearen Abfallwirtschaft zu einer Kreislaufwirtschaft umsetzen. Getrenntes Sammeln und Recycling stehen dabei an erster Stelle, um Rohstoffe wiederzuverwenden. Seitens des Abfallverbandes müssen vor allem die Möglichkeiten geschaffen werden, den Abfall von einzelnen Personen zu Hause oder im naheliegenden Umfeld getrennt entsorgen zu können.

Die Gesamtabfallmenge sinkt

In fast allen Abfallfraktionen waren in den Corona-Jahren 2020 und 2021 große Abfallmengen zu verzeichnen. Im Vergleich zum Vorjahr ist **die gesamte Abfallmenge aber auf 31.363 Tonnen gesunken**. Das entspricht einem **Minus von 10 Prozent**. Ebenso ist **ein Rückgang von 519 Kilogramm auf 468 Kilogramm im Haushalt pro Einwohner/in zu verzeichnen**. Einen **Anstieg gab es jedoch beim Karton**, was auf die vielen Onlinekäufe zurückzuführen ist. Alle Details des Abfallwirtschaftsberichts und die Entwicklung der 24 Mitgliedsgemeinden sind auf der Webseite des Abfallverbands Hollabrunn abrufbar.

Erste positive Bilanz bei Gelber-Sack-Umstellung

Die EU hat das Ziel festgelegt, dass 60 Prozent aller Wertstoffe im Kreislauf zu halten sind. Bereits vor der Umstellung des Gelben Sackes konnten die NÖ Umweltverbände diese Vorgabe mit 63 Prozent übertreffen. Jedoch muss noch die Recycling-Quote bei Verpackungskunststoffen von aktuell 25 auf 55 Prozent gesteigert werden. Die Sammlung aller Leicht- und Metallverpackungen war ein wichtiger erster Schritt dazu. Die Mengen an Verpackungsmaterialien im Gelben Sack sind im ersten Quartal im Vergleich zum Jahr 2022 um 112 Tonnen angestiegen. Beim Abfallverband Hollabrunn wurden **700 Restmülltonnenbewegungen** verzeichnet. Viele Haushalte bestellten die Restmülltonne von 240 Liter auf 120 Liter um. Ein großer Teil der zurückgeholten Mülltonnen war kaputt und wurde der Kunststoffverwertung zugeführt. Der kleinere, noch intakte Teil wurde gewaschen und steht für den nächsten Einsatzort bereit.

Über den Abfallverband Hollabrunn

Der Gemeindeverband für Abfallwirtschaft im Bezirk Hollabrunn wurde im Jahr 1992 gegründet.

Derzeit zählt der Verband 24 Mitgliedsgemeinden, die jeweils durch eine/n Bürgermeister/in oder eine/n Gemeindefunktionär/in (vom Gemeinderat ernannt) repräsentiert werden. Der Abfallverband beschäftigt mittlerweile 10 Mitarbeiter/innen im Innendienst und 13 Außendienstmitarbeiter/innen.

Der Verband ist für die Vollziehung des NÖ Abfallwirtschaftsgesetzes sowie des Bundesabfallwirtschaftsgesetzes zuständig und umfasst insbesondere **folgende Leistungsbereiche**:

- Maßnahmen zur Vermeidung von Abfällen und zur Bewusstseinsbildung
- Bereitstellung von abfallwirtschaftlicher Infrastruktur
- Erfassung und Behandlung von Siedlungsabfällen
- Berechnung, Vorschreibung und Einhebung von Gebühren und Abgaben





Sommer

Schrattenthal:

Mo. 16-18 Uhr

Pulkau:

Mo. 8-11 Uhr, Mi. 15-18 Uhr

Sa. 5.8. 13-15 Uhr

Retz:

Di. u. Do 8-12 Uhr, Fr. 13-18 Uhr,

Sa. 8.7. 13-16.30 Uhr



Wir machen's einfach.

Wohin mit der leeren Batterie?
Die ist so klein, die werfe ich
in den Restmüll, oder?



NEIN PAPA!!!!

Jede einzelne Batterie zählt!
Die darf da nicht rein!



**Mach's wie
die Watts!**

Wir können sie aber ganz
einfach bei einer **Sammelstelle**
oder im **Geschäft** zurückgeben!

Weitere Infos findest du auf
www.elektro-ade.at

SPORTLER- WOCHENTEILER



S.V. MANHARTSBERG

**Der SVM - Mittwoch
in der Murauer Arena Schrattenthal
ist zurück!**

**Jeden Mittwoch ab 18:00 Uhr
Beginn: 7. Juni**

Wöchentlich andere Speisen!

Infos unter:



**oder Nachricht an:
svmanhartsberg@outlook.com**

sv_manhartsberg



Sportverein Manhartsberg

WASSER FÜR di und mi.

EVN Wasser liefert flächendeckend Trinkwasser in Quellwasserqualität und mit idealem Härtegrad in das gesamte Weinviertel und in den Bezirk Tulln.

Dank unserer Naturfilteranlagen und Quellen mit weichem Wasser konnten wir die Wasserhärte von zuvor 30° dH auf 10 bis 14° dH reduzieren.

Wir investieren in den nächsten Jahren weiter in die Errichtung neuer Naturfilteranlagen sowie in Leitungsverstärkungen und Drucksteigerungsanlagen. Dadurch können wir auch bei steigendem Wasserbedarf die gewohnte Wasserqualität garantieren.

Tipp: Nähere Informationen zu EVN Wasser finden Sie auf www.evn.at/wasser



Rundum sorglos durchs Jahr? Die Profis übernehmen!

Der Maschinenring ist Ihr Partner für alle Dienstleistungen rund ums Haus. Ob Grünraumpflege oder Gartengestaltung, Baumkontrolle und -pflege oder -fällung, Winterdienst, Forst- und Energiedienstleistungen, Objektbetreuung und Reinigung oder Personalleasing: **Wir bringen Jahrzehntelange Erfahrung mit!**

Nähere Informationen erhalten Sie beim:
Maschinenring Hollabrunn-Horn
 T 0 59060 38002
 E hollabrunnhorn@maschinenring.at
www.maschinenring.at

Personal
 Grünraumdienst
 Gartengestaltung
 Baummanagement
 Winterdienst
 Agrar

Die Profis
 vom
 Land



Maschinenring

➤ AGENTUR

Grafikdesign
Etikettendesign
Werbeblächengestaltung
Webdesign / Programmierung

➤ DRUCKPRODUKTE

Bücher / Broschüren
Magazine / Prospekte
Blöcke / Mappen
Folder / Flyer
Plakate / Pläne
Mailings inkl. Postfertigung
Visitenkarten
Briefpapier

➤ ETIKETTEN

Rollenetiketten
Klebeetiketten
Leimetiketten
Veredelungen
große Papierauswahl

➤ BEKLEBUNG

Autos / Busse
Glasflächen
Wohnräume / Tapeten
Böden / Türen

➤ SCHILDER

Werbebanden
Plänen / Banner
Wegweiser
Firmenbeschriftungen



**HOFER
MEDIA**

HOFER Media
2070 Retz
Im Stadtfeld 3
☎ 0043-2942-3557
✉ office@hofermedia.at

HOFERMEDIA.AT



FOTO: BERNHARD RAAB

WASCHCENTER KLEMENT

Wasch
mal wieder!

einfach

schnell

günstig

Montag - Samstag 7 - 22 Uhr, Sonntag 8 - 22 Uhr



2070 Retz - Sandweg 4



... eine der modernsten SB-Waschanlagen im Weinviertel

WICHTIGE INFORMATIONEN

Kommende Veranstaltungen

17.06.2023	Platzl Heuriger der FF Waitzendorf	Feuerwehrhaus Waitzendorf
27.06.2023	Mutter-Eltern-Beratung	Rathaussaal 4.0
30.06.-02.07.2023	Rosenauer Stüberl – Heuriger der Familie Puhr	Weingut Puhr in der Rosenau
03.07.2023	Puhr`s Musikmontag-Heuriger mit Livemusik	Weingut Puhr in der Rosenau
07.-09.07.2023	Rosenauer Stüberl - Heuriger der Familie Puhr	Weingut Puhr in der Rosenau
08.-09.07.2023	Feuerwehrfest der FF Schrattenthal	Stadtgrabenkellergasse
10.07.2023	Puhr`s Musikmontag-Heuriger mit Livemusik	Weingut Puhr in der Rosenau
12.07.2023	Bausprechttag	Stadtamt Schrattenthal
14.-16.07.2023	Rosenauer Stüberl - Heuriger der Familie Puhr	Weingut Puhr in der Rosenau
15.07.2023	Eine Sommernacht mit den Retzerländerinnen und Solid & Gold	Freizeitanlage Waitzendorf
17.07.2023	Puhr`s Musikmontag-Heuriger mit Livemusik	Weingut Puhr in der Rosenau
21.-23.07.2023	Rosenauer Stüberl - Heuriger der Familie Puhr	Weingut Puhr in der Rosenau
24.07.2023	Puhr`s Musikmontag-Heuriger mit Livemusik	Weingut Puhr in der Rosenau
25.07.2023	Mutter-Eltern-Beratung	Rathaussaal 4.0
28.-30.07.2023	Rosenauer Stüberl - Heuriger der Familie Puhr	Weingut Puhr in der Rosenau
29.-30.07.2023	Sportfest Schrattenthal	Sportplatz Schrattenthal
31.07.2023	Puhr`s Musikmontag-Heuriger mit Livemusik	Weingut Puhr in der Rosenau
05.08.2023	Puhr`s Weinplauderei	Weingut Puhr in der Rosenau
09.08.2023	Bausprechttag	Stadtamt Schrattenthal
11.-15.08.2023	Offene Kellertür - Winzerhof Wurst	Schrattenthal
12.-13.08.2023	Musikerkirtag der FF Musikkapelle Obermarkersdorf	Obermarkersdorf
19.-20.08.2023	Heuriger des Verschönerungsvereines Waitzendorf	Freizeitanlage Waitzendorf
01.-04.09.2023	Rosenauer Stüberl - Heuriger der Familie Puhr	Weingut Puhr in der Rosenau
02.09.2023	Eröffnung FRANZ JOSEPH Wirtshaus	Obermarkersdorf
08.-11.09.2023	Rosenauer Stüberl - Heuriger der Familie Puhr	Weingut Puhr in der Rosenau
13.09.2023	Bausprechttag	Stadtamt Schrattenthal
16.09.2023	Tauschmarkt	Rathaussaal 4.0
16.09.2023	Weingartenwanderung am Manhartsberg	Weingut Studeny
26.09.2023	Mutter-Eltern-Beratung	Rathaussaal 4.0

Kultur/Kunst

Vereinsveranstaltungen

Winzer & Heurigen

Sonstiges

IMPRESSUM

HERAUSGEBER & MEDIENINHABER:

Stadtgemeinde Schrattenthal
2073 Obermarkersdorf 36
gemeinde@schrattenthal.at
www.schrattenthal.at
Telefon: +43 2942 8204

FOTOS: Archiv Stadtamt

DRUCK: Stadtgemeinde Schrattenthal

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: Der Bürgermeister

Irrtümer und Rechtschreibfehler vorbehalten. Extern eingebrachte Termine und Beiträge werden nach Ermessen gewissenhaft veröffentlicht, jedoch ohne Gewähr.

REDAKTIONSTEAM: Eva Heilinger, Viktoria Neuburger BA, Stadtamtsdirektor Werner Köck

GRUNDLEGENDE RICHTUNG: Ziel der Schrattenthaler Stadtnachrichten ist es, den Gemeindegewässern eine bürgernahe Information zu übermitteln.